

Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland
IVD – DST 1933-4(20)

Bonn, den 07.01.2004
R:\HD\GTS\2002\GTS-Bericht-2002.doc

**Bericht über die
allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform
in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2002/03 -**

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 02.01.2004

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grafik- und Tabellenverzeichnis	3
1 Der Begriff Ganztagschule	4
2 Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in den Ländern und Zahl der Ganztagschulen als Verwaltungseinheiten	6
3 Verteilung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf die Schularten	9
4 Verteilung der Ganztagschulen auf öffentliche und private Träger	10
5 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Schularten	12
5.1 Grundschule	12
5.2 Schulartunabhängige Orientierungsstufe	13
5.3 Hauptschule	15
5.4 Schularten mit mehreren Bildungsgängen	16
5.5 Realschule	17
5.7 Integrierte Gesamtschule	19
5.8 Freie Waldorfschule	21
5.9 Sonderschule	22
Tabellenanhang	24

Grafik- und Tabellenverzeichnis

Grafik 1	Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler an allen allgemein bildenden Schülerinnen und Schülern nach der Form des Ganztagsbetriebs	6
Grafik 2	Anteile der Schülerinnen und Schüler, die am gebundenen und offenen Ganztagsbetrieb teilnehmen nach Ländern	7
Grafik 3	Verwaltungseinheiten mit Ganztagsbetrieb in den Ländern in Deutschland	8
Grafik 4	Verteilung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf die Schularten in Deutschland	9
Grafik 5	Anteile von öffentlichen und privaten Ganztagschulen in Deutschland	10
Grafik 6	Anteile von Ganztagschulen an privaten und öffentlichen Schulen nach Schularten	11
Grafik 7	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Grundschule in den Ländern	12
Grafik 8	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe in den Ländern*	14
Grafik 9	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Hauptschule in den Ländern*	15
Grafik 10	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Schularten mit mehreren Bildungsgängen in den Ländern*	16
Grafik 11	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Realschule in den Ländern*	18
Grafik 12	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in den Ländern	19
Grafik 13	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule in den Ländern*	20
Grafik 14	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule in den Ländern	21
Grafik 15	Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Sonderschule in den Ländern	23

1 Der Begriff Ganztagschule

Die gesellschaftliche Bedeutung von Ganztagschulen bzw. -angeboten in Deutschland ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Ursächlich hierfür ist auf der einen Seite die insbesondere durch die Ergebnisse der OECD-Studie PISA entbrannte Diskussion über die besten Rahmenbedingungen für schulisches Lernen, zu denen viele Wissenschaftler, Lehrer, Eltern und Politiker auch ganztägigen Unterricht zählen. Auf der anderen Seite darf angesichts der steigenden Erwerbsbeteiligung gerade von jüngeren Frauen auch die sozial- und arbeitsmarktpolitische Bedeutung von Ganztagsangeboten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht unbeachtet bleiben. Die in vielen Ländern zur Zeit verabschiedeten Konzepte und Maßnahmen zum Ausbau des Ganztagsbetriebs im Primar- und Sekundarbereich I fanden in der vorliegenden Analyse des Schuljahres 2002/2003 noch keine Berücksichtigung. Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich die dargestellte Situation mit der Umsetzung der Maßnahmen in den nächsten Jahren deutlich verändern wird.

Die Kultusministerkonferenz berücksichtigt bei ihrer Definition von Ganztagschulen¹ sowohl den Gesichtspunkt der ganztägigen Beschulung als auch den der Betreuung. Ganztagschulen sind demnach Schulen, bei denen im Primar- und Sekundarbereich I

- über den vormittäglichen Unterricht hinaus an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst,
- an allen Tagen des Ganztagsbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen bereit gestellt wird,
- die nachmittäglichen Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.

¹ Gezählt werden immer Ganztagschulen als schulartspezifische Einrichtungen. Die Daten werden nach Schularten untergliedert, d.h. wenn eine Ganztagschule über einen Haupt- und einen Realschulzweig verfügt, werden beide gesondert ausgewiesen. Die Summe der Einrichtungen nach Schularten ist daher nicht identisch mit der Zahl der Verwaltungseinheiten. Lediglich die Ganztagschulen Mecklenburg-Vorpommerns werden als Verwaltungseinheiten ausgewiesen, da andere Zahlen zur Zeit noch nicht verfügbar sind. In Hessen wurde die Anzahl der Schüler, die eine offene Ganztagsbetreuung in Form einer „Pädagogischen Mittagsbetreuung“ wahrnehmen, geschätzt, da Daten hierzu noch nicht vorliegen.

Es werden drei Formen unterschieden:

- In der **voll gebundenen Form** sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an dem ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen.
- In der **teilweise gebundenen Form** verpflichtet sich ein Teil der Schülerinnen und Schüler, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen.
- In der **offenen Form** ist ein Aufenthalt verbunden mit einem Bildungs- und Betreuungsangebot in der Schule an mindestens drei Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden für die Schülerinnen und Schüler möglich. Die Teilnahme an den ganztägigen Angeboten ist jeweils durch die Schülerinnen und Schüler oder deren Erziehungsberechtigte für mindestens ein Schulhalbjahr verbindlich zu erklären.

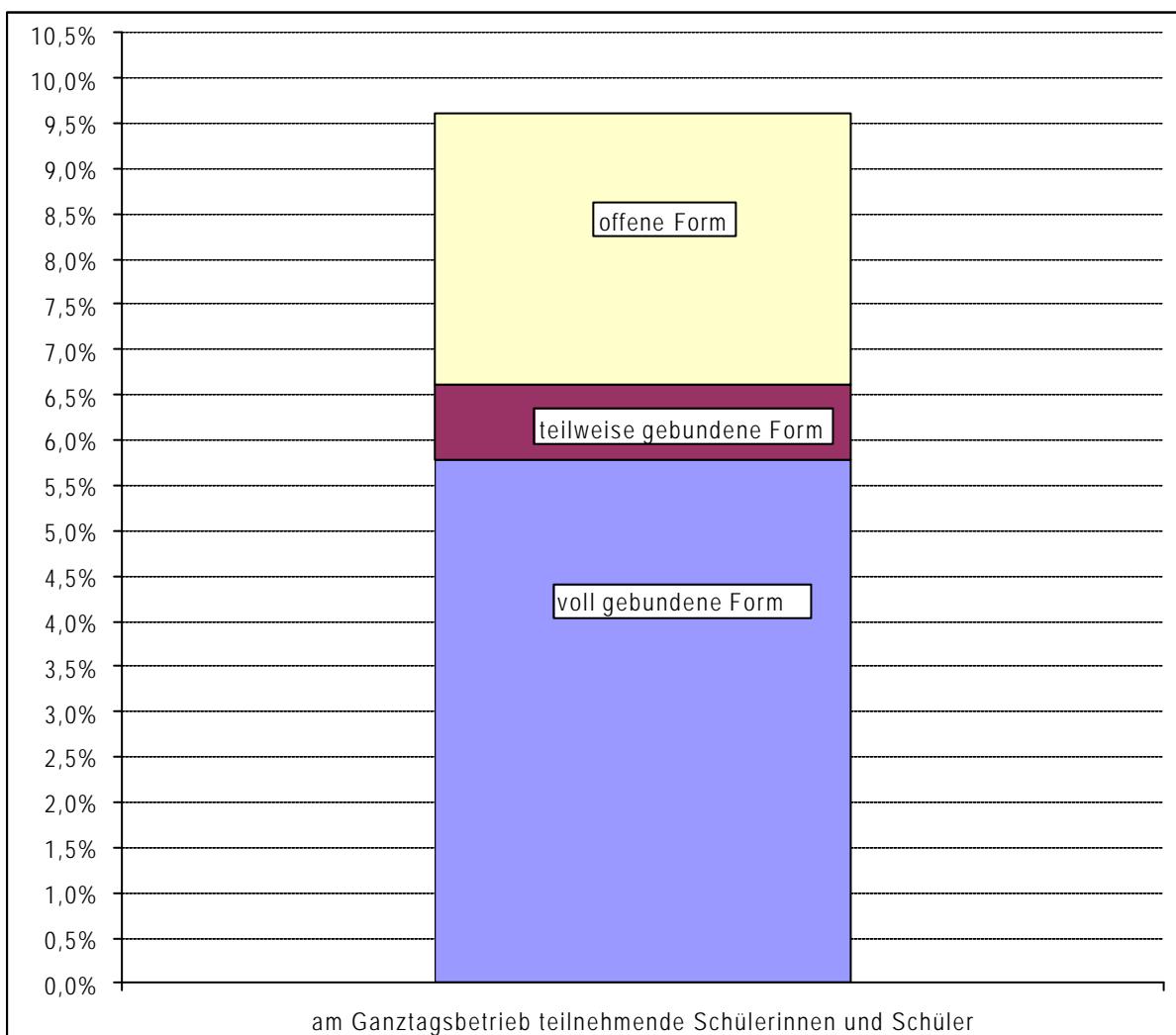
Aus der Sicht der am Ganztagsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besteht kein Unterschied zwischen voll und teilweise gebundenen Ganztagschulen.

Neben den Ganztagschulen im obigen Sinne gibt es weitere Formen von Ganztagsangeboten für Schülerinnen und Schüler, bei denen jedoch der inhaltliche Schwerpunkt stärker auf dem Aspekt der Betreuung als der Beschulung liegt. Zudem stehen solche Betreuungsangebote häufig nicht in der Verantwortung der Schulleitung, was zur Folge hat, dass diese im Rahmen der Schulstatistik sehr schwer zu erfassen sind. Sie können daher nicht ausgewiesen werden.

2 Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in den Ländern und Zahl der Ganztagschulen als Verwaltungseinheiten

In Deutschland besuchten im Schuljahr 2002/2003 mehr als 8,94 Mio. Schüler die allgemein bildenden Schulen im Primarbereich und Sekundarbereich I (einschließlich Sonderschulen)². Darunter nahmen fast 861.200 Schüler (9,6%) an einem Ganztagsbetrieb in (teilweise und voll) gebundener oder offener Form teil³.

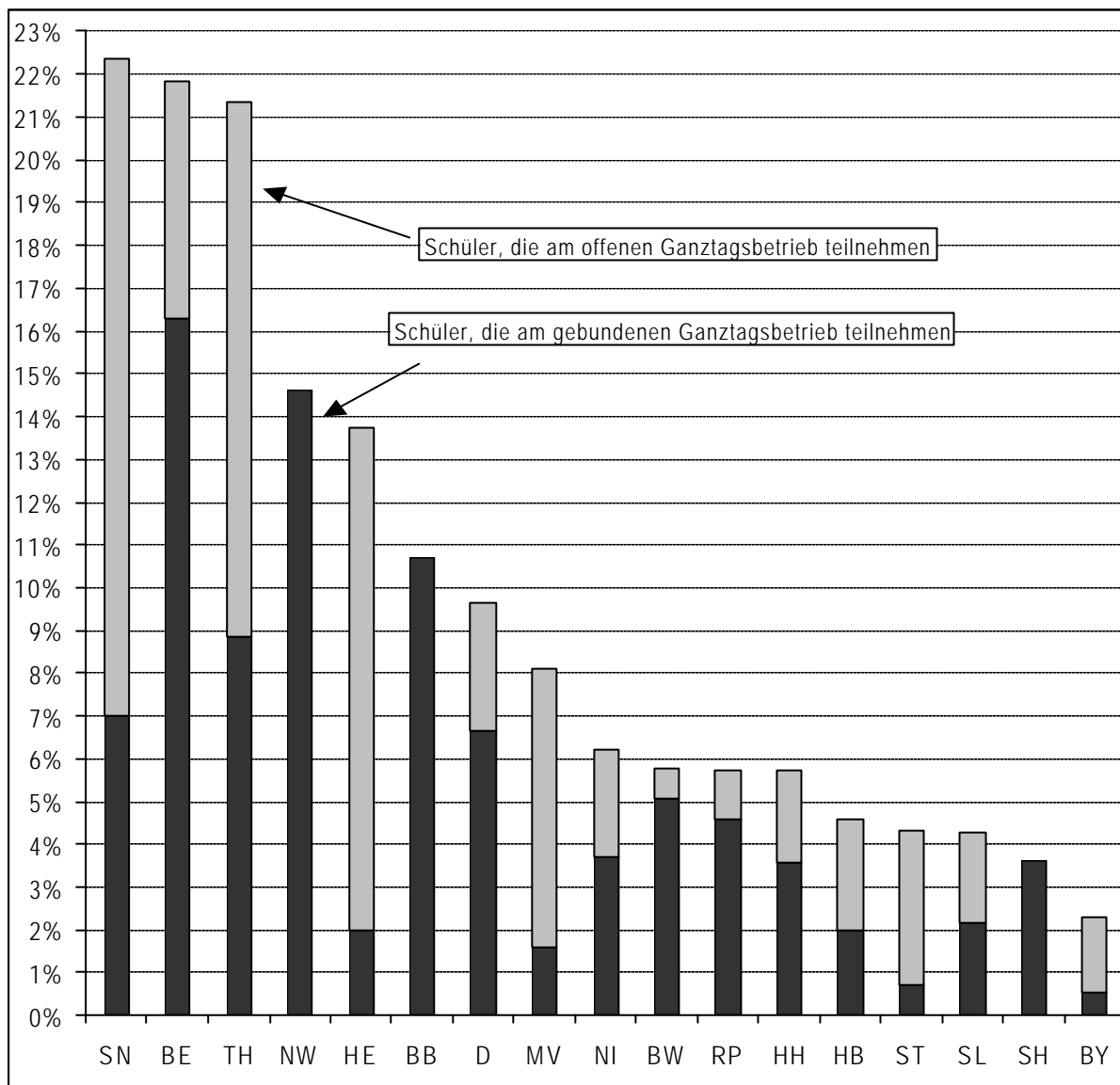
Grafik 1 Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler an allen allgemein bildenden Schülerinnen und Schülern nach der Form des Ganztagsbetriebs



² Ohne Abendformen.

³ Für die Länder Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein liegen keine Angaben zu privaten Ganztagschulen vor. Für Schleswig-Holstein liegen zudem keine Angaben über den offenen Ganztagsbetrieb vor.

Grafik 2 Anteile der Schülerinnen und Schüler, die am gebundenen und offenen Ganztagsbetrieb teilnehmen nach Ländern



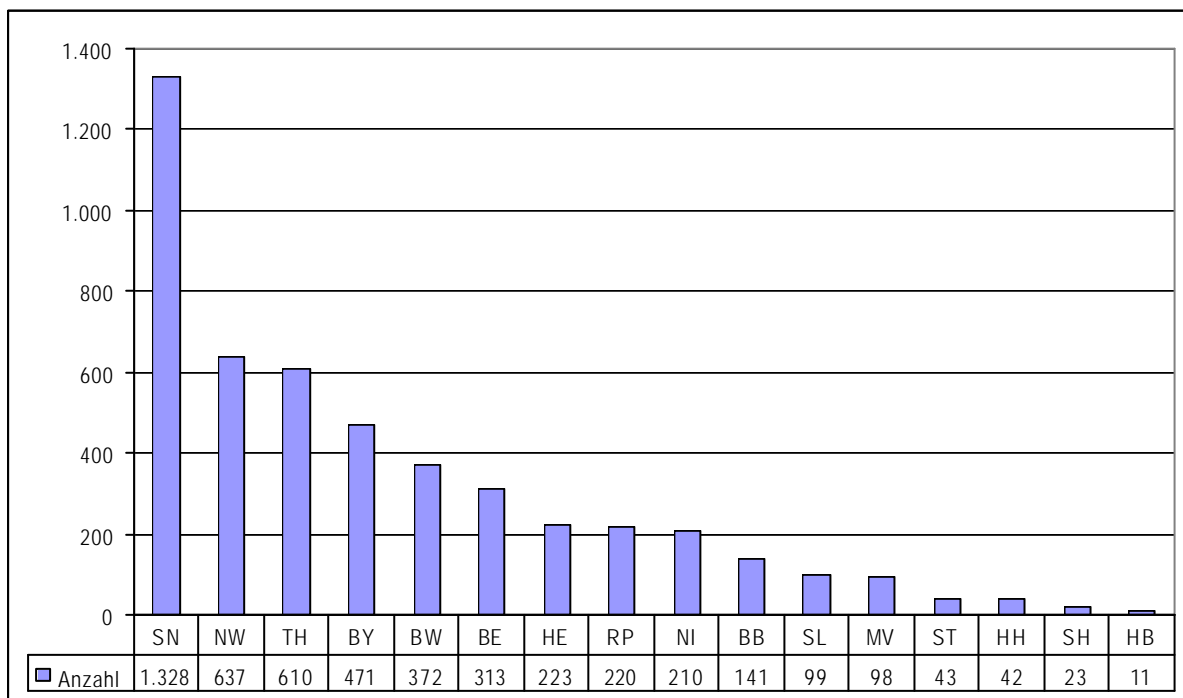
Der Anteil der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schüler ist in Sachsen (22,3%), Berlin (21,9%) und Thüringen (21,4%) am größten. Während es in den erst- und letztgenannten Ländern besonders Grund- und Sonderschüler sind, die das Ganztagsangebot der Schulen nutzen, ist der hohe Anteil Berlins auf die Integrierten Gesamtschulen mit Ganztagsbetrieb zurückzuführen, die auf Grund ihrer Größe besonders viele Schüler stellen. Neben den drei genannten Ländern nehmen auch in Nordrhein-Westfalen mit 14,6%, Hessen mit 13,7% und in Brandenburg mit 10,7% deutlich mehr Schüler am Ganztagsbetrieb teil als im Bundesdurchschnitt (9,6%). Auch hier werden insbesondere die Schüler der Integrierten Gesamtschule, die einen quantitativ hohen Stellenwert hat, ganztägig beschult. In Bayern (2,3%), Schleswig-Holstein (3,6%) und dem Saarland (4,3%) nehmen die wenigsten Schüler am gebundenen oder offenen Ganztagsbetrieb teil. In der Hälfte der Länder überwiegt der gebunde-

ne Ganztagsbetrieb oder stellt die einzig angebotene Form dar (Brandenburg und Nordrhein-Westfalen). In Bayern, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wird in der Mehrzahl ein offener Ganztagsbetrieb praktiziert.

Im Hinblick auf die Bereitstellung eines flächendeckenden Angebotes an Ganztagschulen sind die Stadtstaaten von den Flächenländern zu unterscheiden, da auf Grund der geringeren räumlichen Ausdehnung von einer besseren Erreichbarkeit der Schulen auszugehen ist.

Ganztagsunterricht wird häufig von Schulzentren angeboten, die mehrere Schularten an einem Standort vereinen. Im Rahmen der Statistik wurde daher zusätzlich zur Zahl der Schulen auch die Zahl der Verwaltungseinheiten mit Ganztagsunterricht abgefragt, um einen Überblick über die Zahl der Standorte von Ganztagschulen zu erhalten. Demnach gibt es in Deutschland 4.841 Verwaltungseinheiten die Ganztagsunterricht anbieten. Die meisten Einrichtungen mit Ganztagsschulbetrieb gibt es in Sachsen (1.328), etwa halb so viele bestehen in Nordrhein-Westfalen (637) und Thüringen (610). Die kleinste Zahl an Einrichtungen mit Ganztagsbetrieb gibt es im Stadtstaat Bremen (11) aber auch mit 23 Einrichtungen im Flächenland Schleswig-Holstein⁴.

Grafik 3 Verwaltungseinheiten mit Ganztagsschulbetrieb in den Ländern in Deutschland

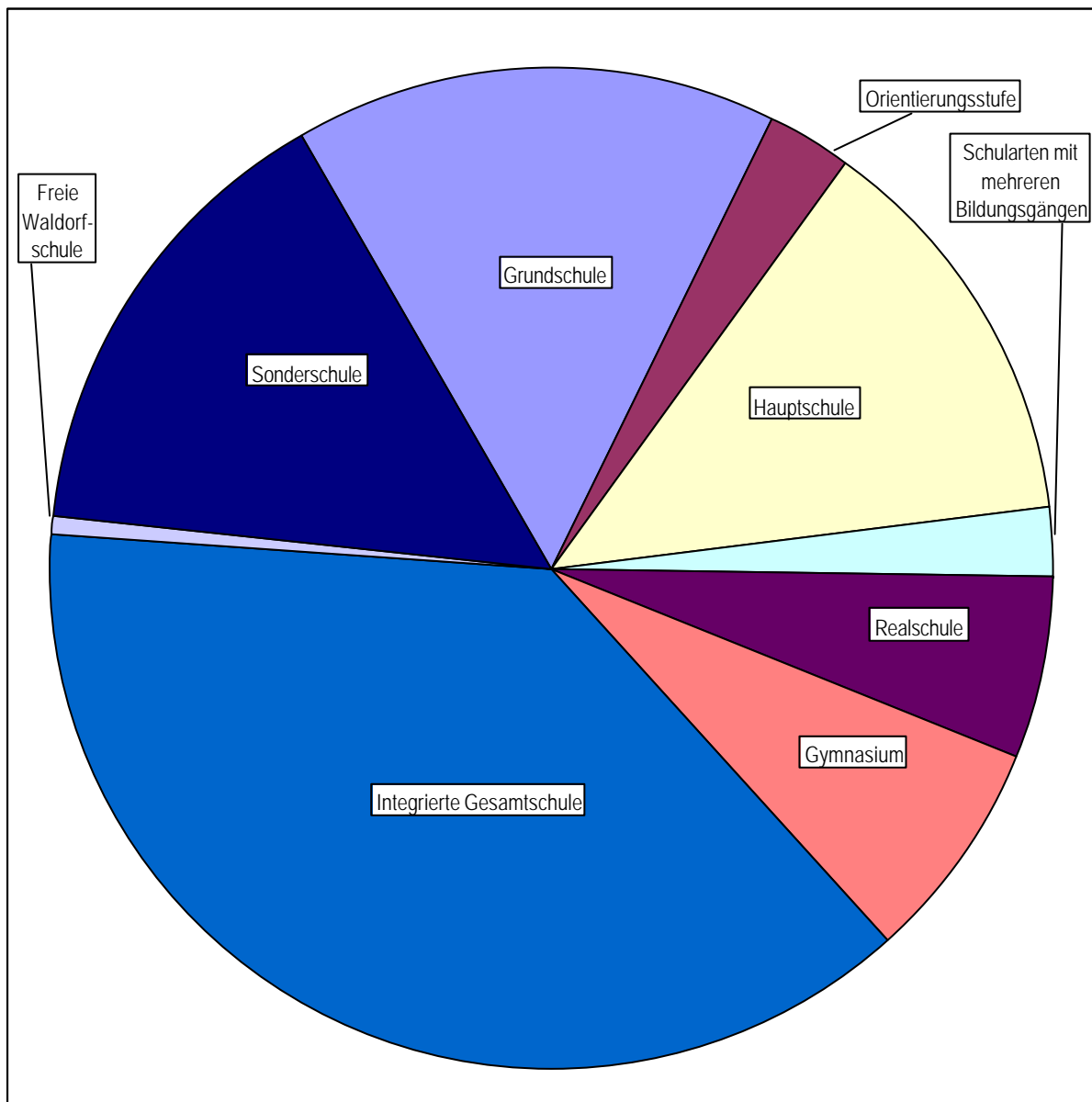


⁴ Für die Länder Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein liegen keine Angaben zu privaten Ganztagschulen vor. Für Schleswig-Holstein liegen zudem keine Angaben über den offenen Ganztagsbetrieb vor.

3 Verteilung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf die Schularten

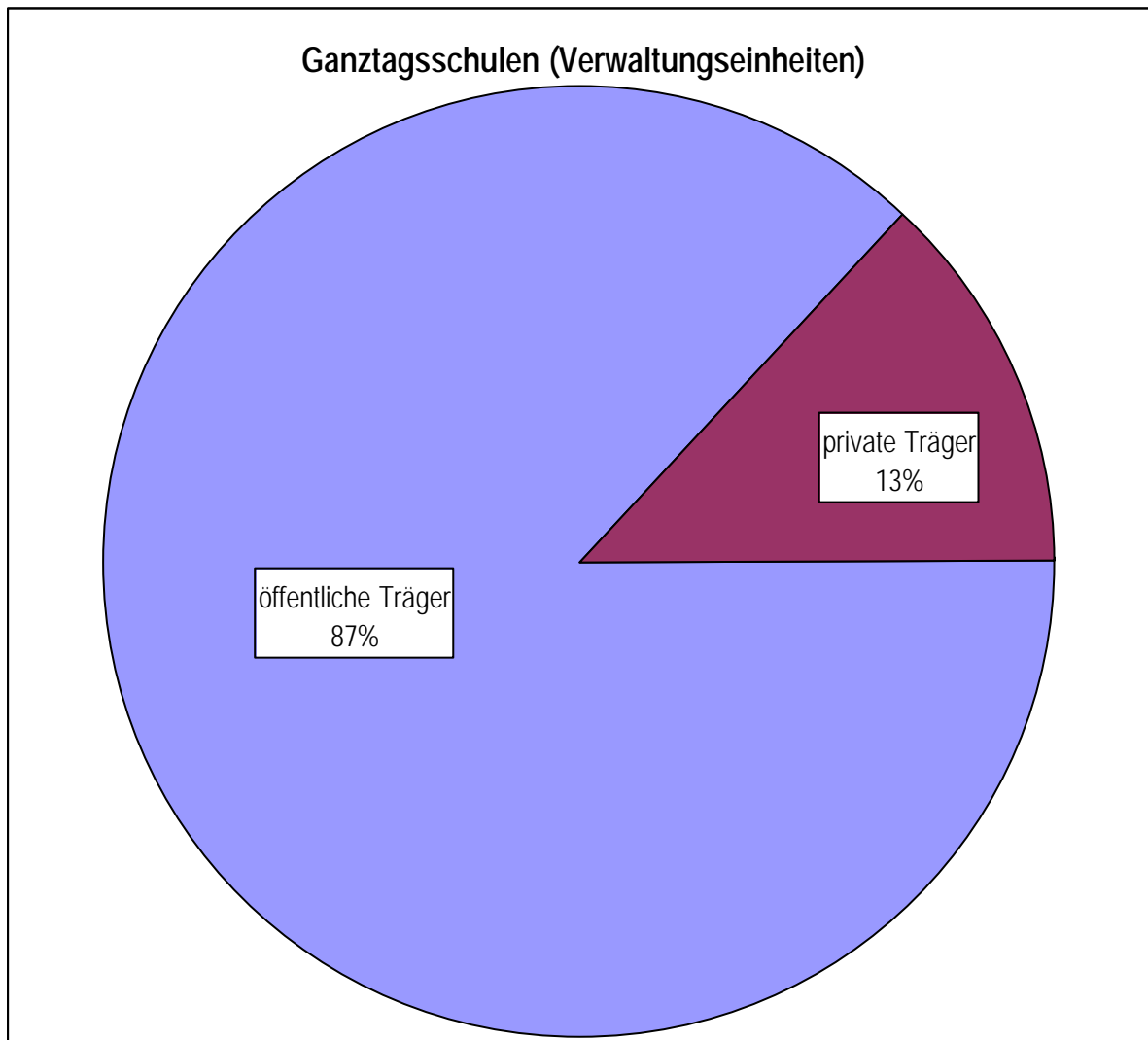
Mit gut 323.600 (37,6%) entfällt die größte Gruppe aller am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schüler auf die Integrierten Gesamtschulen, gefolgt von den Grundschulen, an denen 133.500 Schüler (15,5%) ganztätig unterrichtet werden und den Sonderschulen, auf die gut 130.900 (15,2%) Ganztagschülerinnen und -schüler entfallen.

Grafik 4 Verteilung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf die Schularten in Deutschland



4 Verteilung der Ganztagschulen auf öffentliche und private Träger

Grafik 5 Anteile von öffentlichen und privaten Ganztagschulen in Deutschland

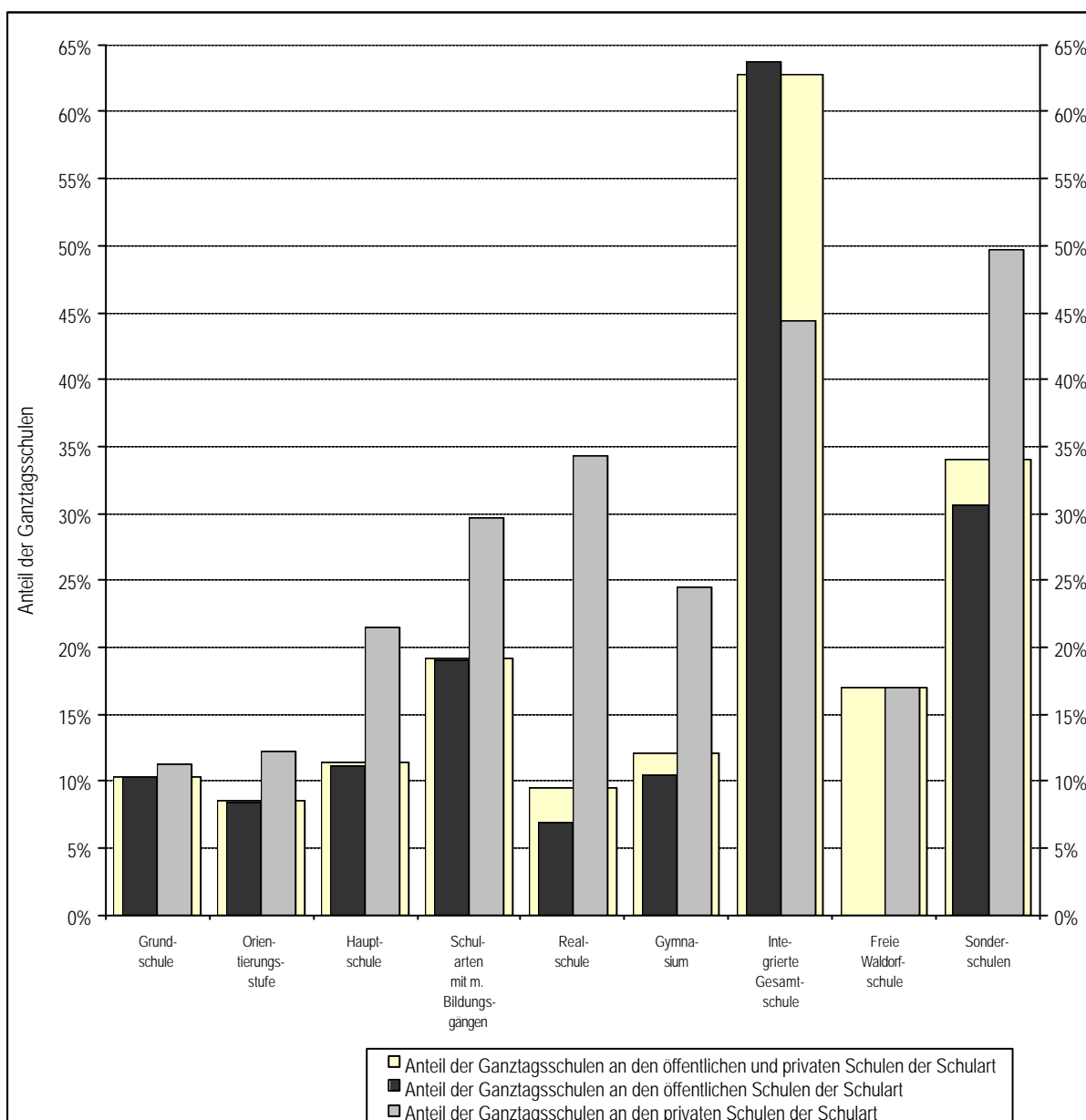


Für eine schulartübergreifende Gesamtschau werden Schulen unterschiedlicher Schulart, die unter gemeinsamer Leitung stehen, als Verwaltungseinheiten betrachtet und als solche nur einmal gezählt. Im Schuljahr 2002/03 sind 4.841 Verwaltungseinheit als Ganztagschulen geführt, davon befanden sich 4.211 (87,0%) unter öffentlicher Trägerschaft und 630 Ganztagschulen (13,0%)⁵. unter privater Trägerschaft.

⁵ In den Ländern Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig Holstein liegen keine Angaben über die privaten Ganztagsangebote vor.

Bei Betrachtung der einzelnen Schularten zeigt sich, dass private Träger in einigen Schularten größere Anteile von Ganztagsunterricht haben. Insbesondere private Realschulen werden um ein Vielfaches häufiger (Faktor 4,9) in Ganztagsform betrieben als öffentliche. In abgeschwächter Form gilt dies für alle Schularten mit Ausnahme der Integrierten Gesamtschule, welche insgesamt – sowohl bei den öffentlichen als auch bei den privaten – am häufigsten über Ganztagsangebote verfügt. Während 63,7% der öffentlichen Integrierten Gesamtschulen Ganztagschulen sind, beträgt ihr Anteil unter den privaten nur 44,4%.

Grafik 6 Anteile von Ganztagschulen an privaten und öffentlichen Schulen nach Schularten

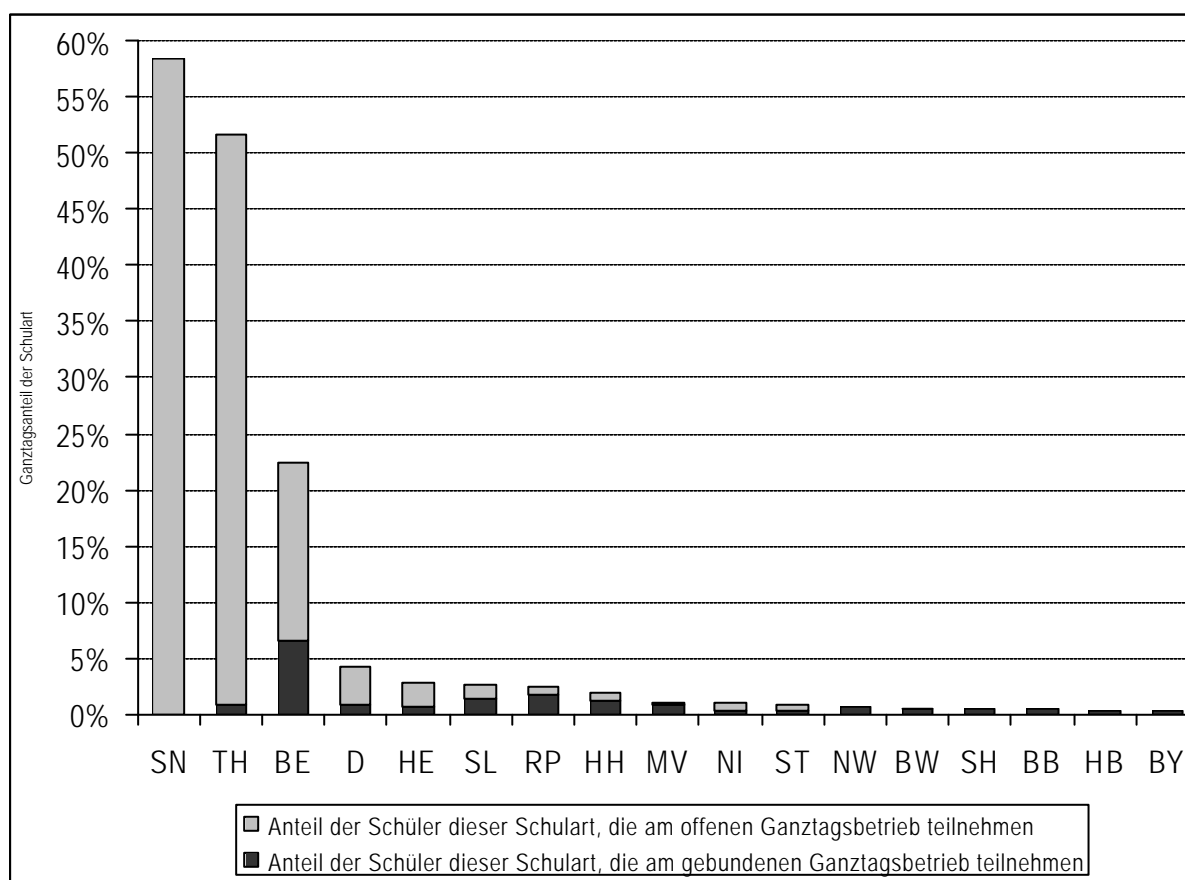


5 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Schularten

5.1 Grundschule

Bundesweit werden rund 133.500 der gut 3,1 Mio. Grundschüler ganztägig beschult bzw. betreut. Dies entspricht einem Anteil von 4,3%. Mit fast 109.400 (81,9%) nimmt die Mehrzahl von ihnen am offenen Ganztagsbetrieb teil, auf die gebundene Form entfallen gut 24.100 (18,1%) Schülerinnen und Schüler.

Grafik 7 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Grundschule in den Ländern



Die meisten Schülerinnen und Schüler werden in Sachsen in Grundschulen mit einem Hortangebot unterrichtet. Die mehr als 55.600 Schüler entsprechen 58,5% aller Grundschul Kinder in Sachsen. In Thüringen nehmen am Ganztagsunterricht an Grundschulen rund 27.300 Schülerinnen und Schüler teil, was einem Anteil von 51,7% entspricht. In Berlin werden rund 22.700 oder 22,4% aller Grundschüler ganztägig beschult. Von allen ganztägig betreuten und unterrichteten Grundschulern in Deutschland entfallen damit fast vier Fünftel (79,0%) auf Sachsen (41,6%), Thüringen (20,4%) und Berlin (17,0%). Während es sich in Sachsen ausschließlich und in Thüringen fast ausnahmslos um Ganztagschulen in offener Form handelt,

entfallen in Berlin knapp 16.200 auf den offenen und gut 6.500 auf den gebundenen Ganztagsbetrieb.

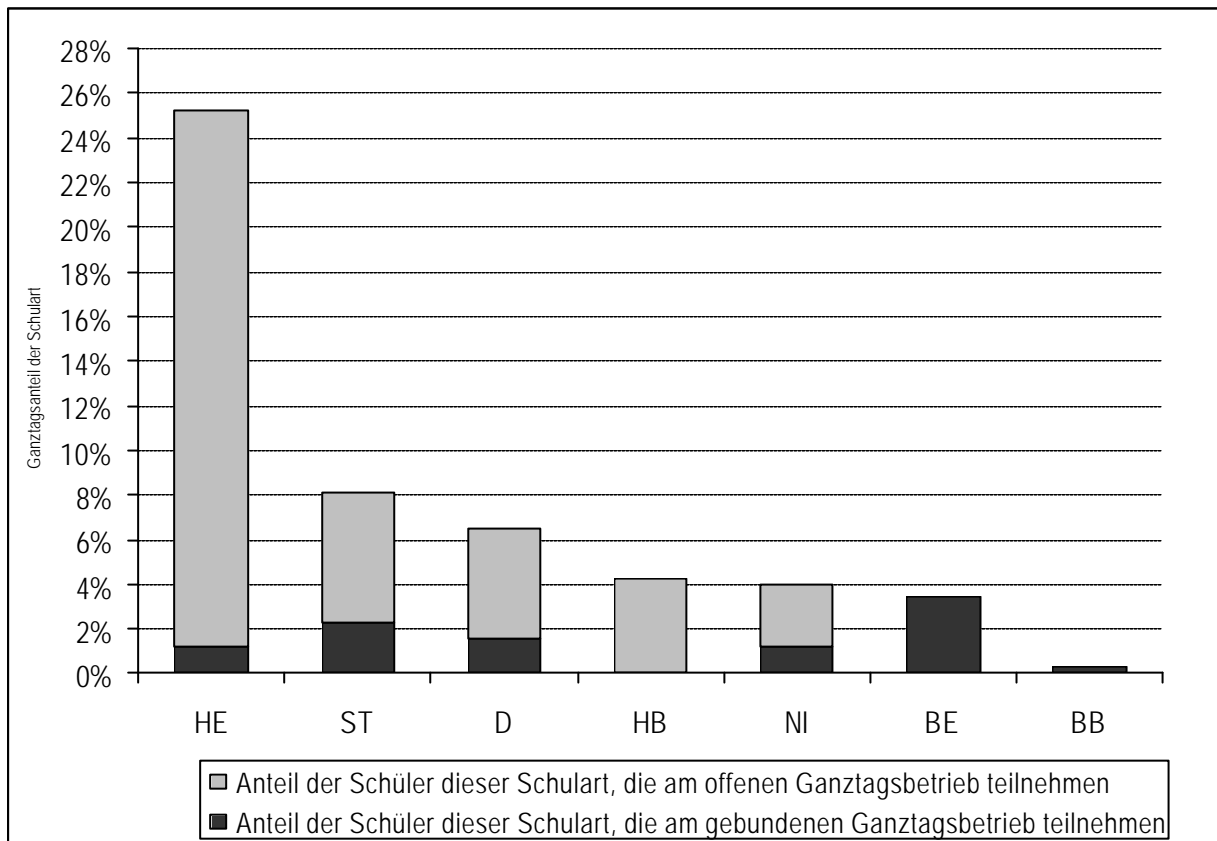
Alle übrigen Länder weisen vergleichsweise niedrige Anteile von am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Grundschulkindern auf. Die Anteile bewegen sich von 2,9% in Hessen bis 0,3% in Bremen und Bayern.

5.2 Schulartunabhängige Orientierungsstufe

Ganztagsunterricht in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe hat in den neuen Ländern, in denen diese Schulart vorkommt, eine unterschiedliche Bedeutung. Mit fast 22.900 der bundesweit 351.100 Schüler werden 6,5% im Rahmen eines ganztägigen Angebots unterrichtet, mit 17.400 (76,2%) fast vier Fünftel von ihnen in offener sowie gut 5.400 (23,8%) in gebundener Form.

Die absolut meisten am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler finden sich in Hessen (10.200) und in Niedersachsen (6.600). In Hessen bedeutet dies einen Anteil von 25,3%, in Niedersachsen von 3,9%. Einen hohen Anteil weist ebenfalls Sachsen-Anhalt auf, wo mit knapp 3.300 Schülerinnen und Schülern der schulartunabhängigen Orientierungsstufe 8,1% am Ganztagsbetrieb teilnehmen. Die gut 1.800 Ganztagschüler in Berlin entsprechen 3,5% aller Schüler dieser Schulart. Während in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hessen die offene Form überwiegt, nehmen in Berlin und Brandenburg alle ganztägig unterrichteten Schüler an der gebundenen Form teil. In der schulartunabhängigen Orientierungsstufe in Hamburg gibt es keine Ganztagsangebote in gebundener oder offener Form, wobei diese Schulart – ähnlich wie in Bayern – dort quantitativ lediglich von untergeordneter Bedeutung ist.

Grafik 8 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe in den Ländern*

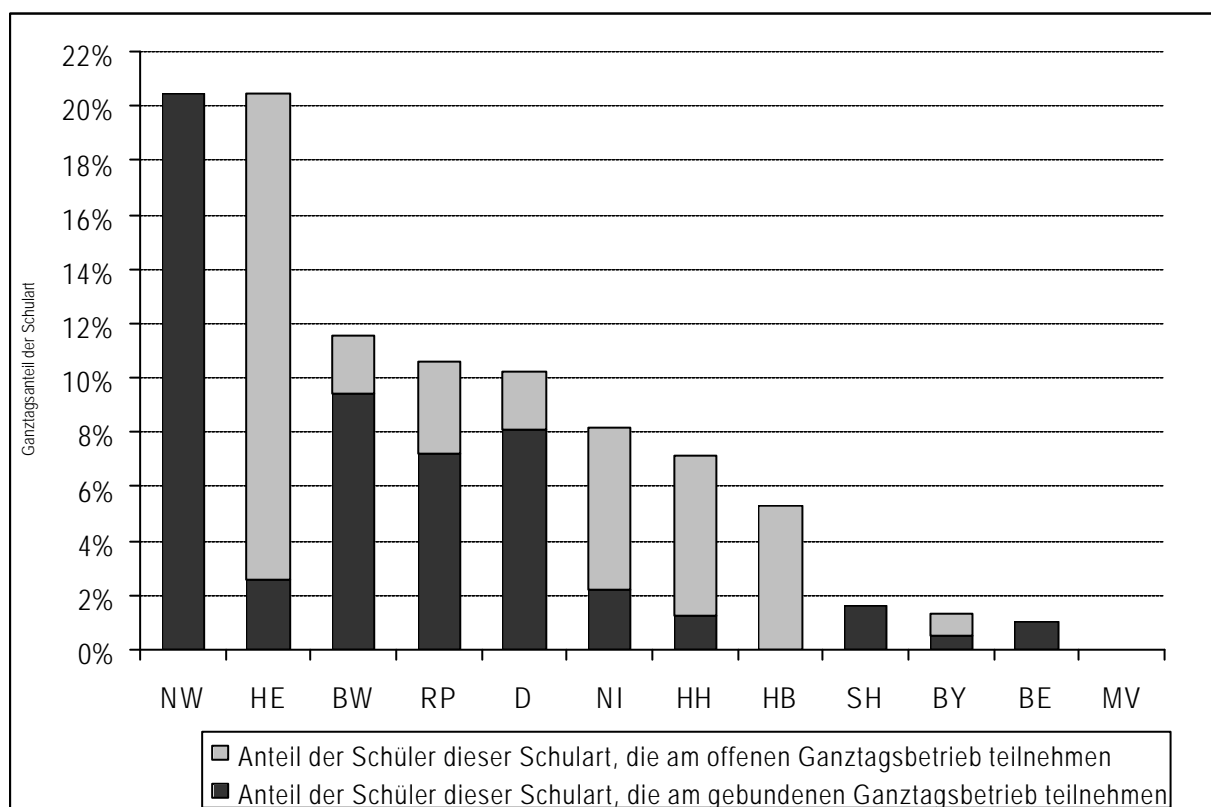


*Dargestellt werden nur Länder, in denen mindestens 5% der Schüler des Primarbereichs und Sekundarbereichs I auf diese Schulart entfallen sowie Deutschland insgesamt.

5.3 Hauptschule

In Deutschland nehmen mit gut 113.900 Schülerinnen und Schülern 10,2% aller Hauptschulbesucher an einem offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb teil. Mit fast 90.000 (79,0%) entfällt die Mehrzahl von ihnen auf die gebundene Form, während rund 24.000 (21,0%) am offenen Betrieb teilnehmen. Die Hauptschule weist damit die dritthöchste Ganztagsrate aller Schularten auf.

Grafik 9 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Hauptschule in den Ländern*



*Dargestellt werden nur Länder, in denen mindestens 5% der Schüler des Primarbereichs und Sekundarbereichs I auf diese Schulart entfallen sowie Deutschland insgesamt.

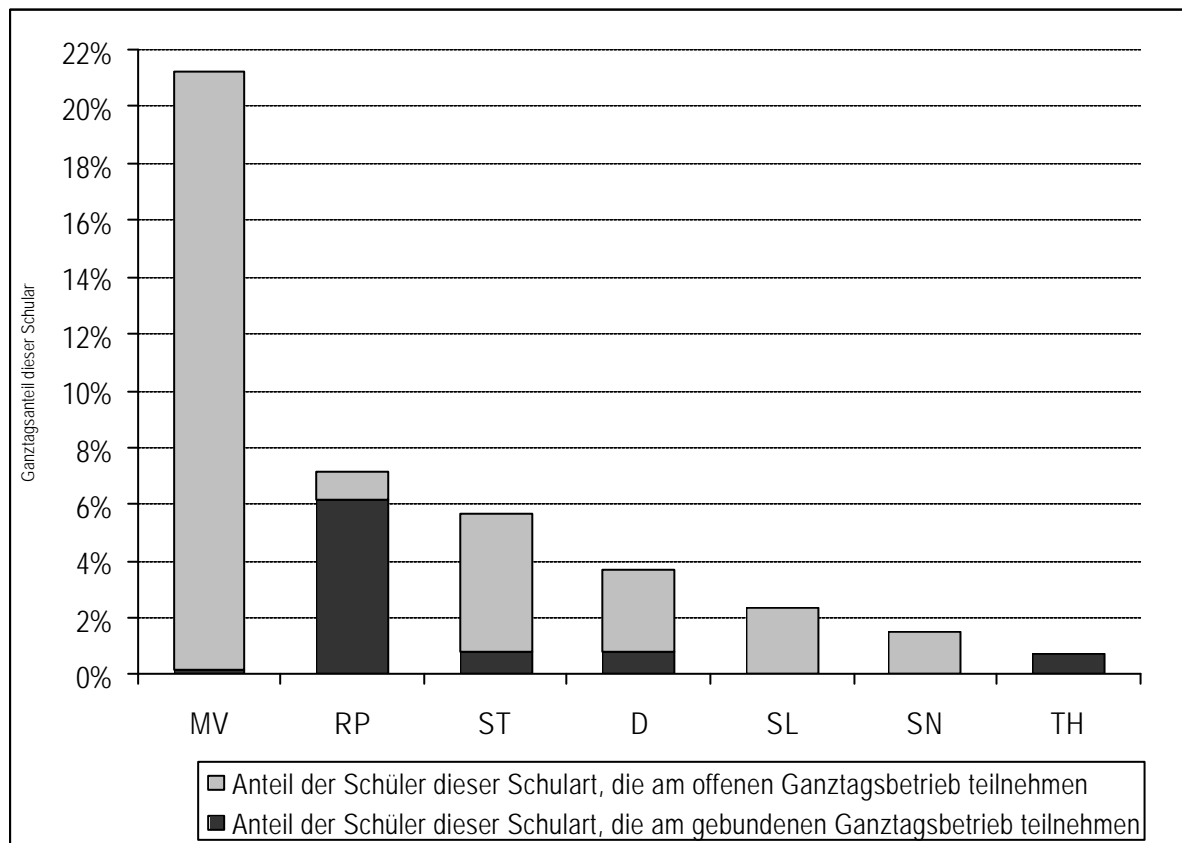
Mit 59.600 (52,3%) entfällt mehr als die Hälfte der ganztägig betreuten bzw. unterrichteten Hauptschüler in Deutschland auf das Land Nordrhein-Westfalen, das mit 20,5% gleichzeitig den größten Ganztagsanteil in der Hauptschule aufweist. Der Ganztagsbetrieb an Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen entspricht grundsätzlich der gebundenen Form. Hessen weist mit (20,4%) einen fast so hohen Anteil wie Nordrhein-Westfalen auf. Die Länder Baden-Württemberg (11,5%), Rheinland-Pfalz (10,6%), Niedersachsen (8,2%) und Hamburg (7,1%) weisen gemessen am Bundeswert (10,2%) etwa durchschnittliche Anteile von am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülern auf. In Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz überwiegend in gebundener, in den übrigen Ländern dagegen überwiegend in offener Form. In Berlin (1,0%), Bayern (1,3%) und Schleswig-Holstein (1,6%) ist die Teilnahme am offenen oder

gebundenen Ganztagsbetrieb einer Hauptschule im Unterschied dazu eine Ausnahme, in Mecklenburg-Vorpommern und dem Saarland, in dem die öffentliche Hauptschule ausläuft und folglich nur noch einen sehr geringen quantitativen Stellenwert hat, werden überhaupt keine entsprechenden Angebote an die Schüler gerichtet.

5.4 Schularten mit mehreren Bildungsgängen

Von den bundesweit 438.000 Schülern der in acht von 16 Ländern vorhandenen Schularten mit mehreren Bildungsgängen werden mit fast 16.300 rund 3,7% aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulart offen oder gebunden ganztägig betreut bzw. unterrichtet. Mit 12.600 (77,5%) Teilnehmerinnen und Teilnehmern überwiegt die offene eindeutig gegenüber der gebundenen Form, auf die knapp 3.700 (22,5%) Schülerinnen und Schüler entfallen.

Grafik 10 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Schularten mit mehreren Bildungsgängen in den Ländern*



*Dargestellt werden nur Länder, in denen mindestens 5% der Schüler des Primarbereichs und Sekundarbereichs I auf diese Schulart entfallen sowie Deutschland insgesamt.

Deutlich über dem Bundesmittel liegende Ganztagsraten weisen die Länder Niedersachsen (21,9%), Mecklenburg-Vorpommern (21,2%), Hamburg (14,3%) Rheinland-Pfalz (7,2%) und Sachsen-Anhalt (5,7%) auf, wobei die Schularten mit mehreren Bildungsgängen in Hamburg und insbesondere in Niedersachsen quantitativ von marginaler Bedeutung sind. Absolut ent-

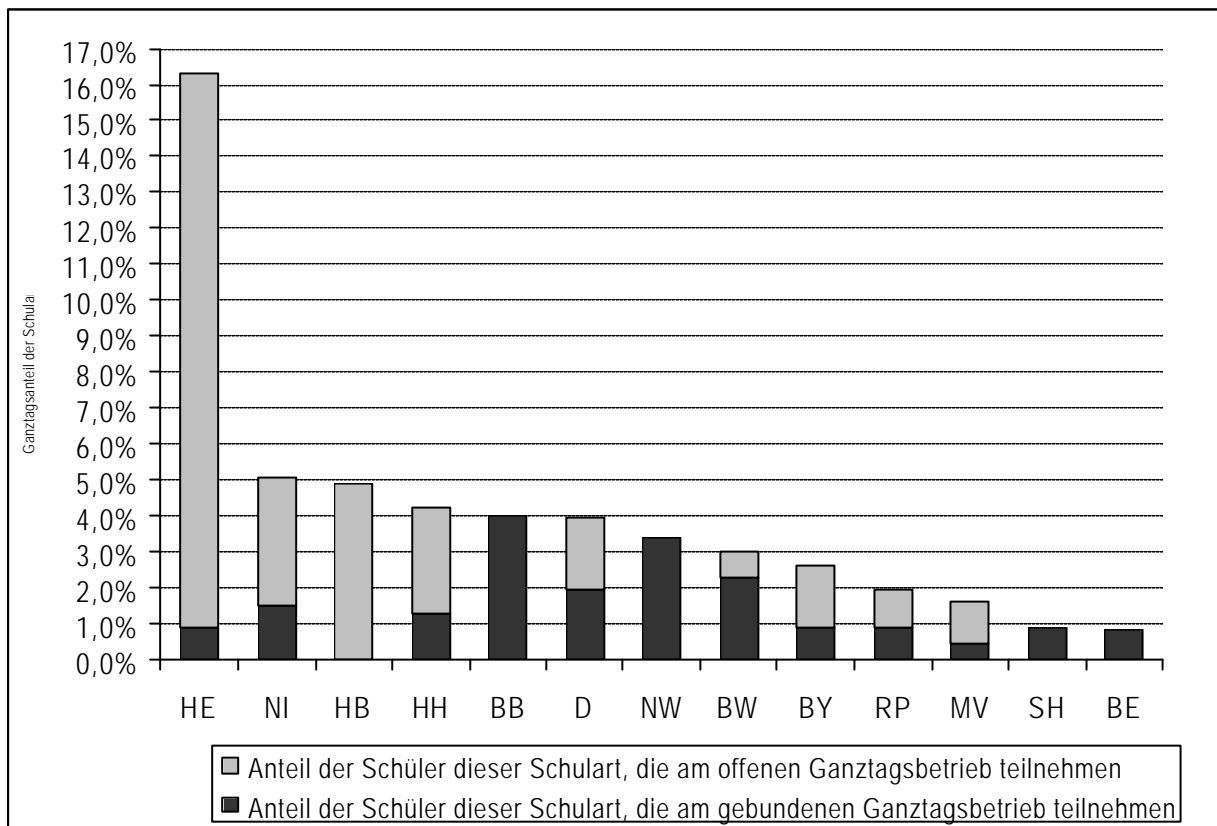
fallen mit mehr als 4.300 (26,7%) mehr als ein Viertel aller Ganztagschüler der Schularten mit mehreren Bildungsgängen auf Sachsen-Anhalt, weitere 4.300 (26,5%) sind in Mecklenburg-Vorpommern anzutreffen und jeweils 2.700 (16,6%) entfallen auf Rheinland-Pfalz und Sachsen, wo die Schularten mit mehreren Bildungsgängen neben Thüringen die quantitativ größte Bedeutung haben. In Sachsen-Anhalt findet ein geringer Teil (14,5%) des Ganztagsbetriebs in gebundener Form statt und in Sachsen sind die Angebote ausschließlich offen. In vergleichsweise geringem Umfang nehmen die Schüler im Saarland (2,4%), in Sachsen (1,5%) und in Thüringen (0,8%) am offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb teil. Da Thüringen und Sachsen zusammen mit 268.700 von 438.000 gut 61,0% aller Schüler dieser Schulart stellen, prägen sie auch den Ganztagsanteil auf Bundesebene entscheidend.

5.5 Realschule

Die in 14 von 16 Ländern vorhandene Realschule wird insgesamt von knapp 1,3 Mio. Schülern besucht. Davon nehmen mit fast 51.100 (4,0%) im Vergleich zu allen Schularten wenig Schüler an einem offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb teil. Auf den gebundenen entfallen gut 24.900 (48,8%) und auf den offenen fast 26.200 (51,2%) der Schüler.

Außer Hessen (16,3%) weist kein Land einen – gemessen an den anderen Schularten - hohen Anteil ganztägig beschulter bzw. betreuter Realschüler auf. Überdurchschnittlich sind die Anteile in Niedersachsen (5,1%), Bremen (4,9%), Hamburg (4,3%) und Brandenburg (4,0%), etwa durchschnittlich in Nordrhein-Westfalen (3,4%), Baden-Württemberg (3,0%) und Bayern (2,6%). Vergleichsweise wenig Schüler nehmen in den Realschulen in Rheinland-Pfalz (2,0%), Mecklenburg-Vorpommern (1,6%), Schleswig-Holstein (0,9%) und Berlin (0,8%) an offenen oder gebundenen Ganztagsangeboten teil, während diese nur im Saarland und in Sachsen-Anhalt, wo die Realschule allerdings einen quantitativ äußerst geringen Stellenwert hat, überhaupt nicht existent sind. Auf Grund der unterschiedlichen Größen der Länder sowie der verschiedenen Schüleranteile der Realschule ergibt sich bei Betrachtung der absoluten Zahlen eine andere Reihung der Länder. Mit fast 15.000 entfällt fast ein Drittel (29,3%) aller Realschüler, die am Ganztagsbetrieb teilnehmen auf Hessen und 11.800 (23,0%) auf Nordrhein-Westfalen. Da auf Baden-Württemberg (7.400), Niedersachsen (6.500) und Bayern (5.800) weitere 19.700 Schüler entfallen, stellen somit die fünf größten der 14 Länder mit Realschulen 46.500 (90,9%) der 51.100 am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Realschüler. Deutliche Unterschiede zwischen diesen Ländern sind hinsichtlich der Ausrichtung auf gebundene bzw. offene Ganztagsformen zu verzeichnen. Während Nordrhein-Westfalen ausschließlich sowie Baden-Württemberg überwiegend auf die gebundene Form setzen, wird in Bayern und insbesondere in Hessen und Niedersachsen häufiger ein offener Ganztagsbetrieb angeboten.

Grafik 11 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Realschule in den Ländern*



*Dargestellt werden nur Länder, in denen mindestens 5% der Schüler des Primarbereichs und Sekundarbereichs I auf diese Schulart entfallen sowie Deutschland insgesamt.

5.6 Gymnasium

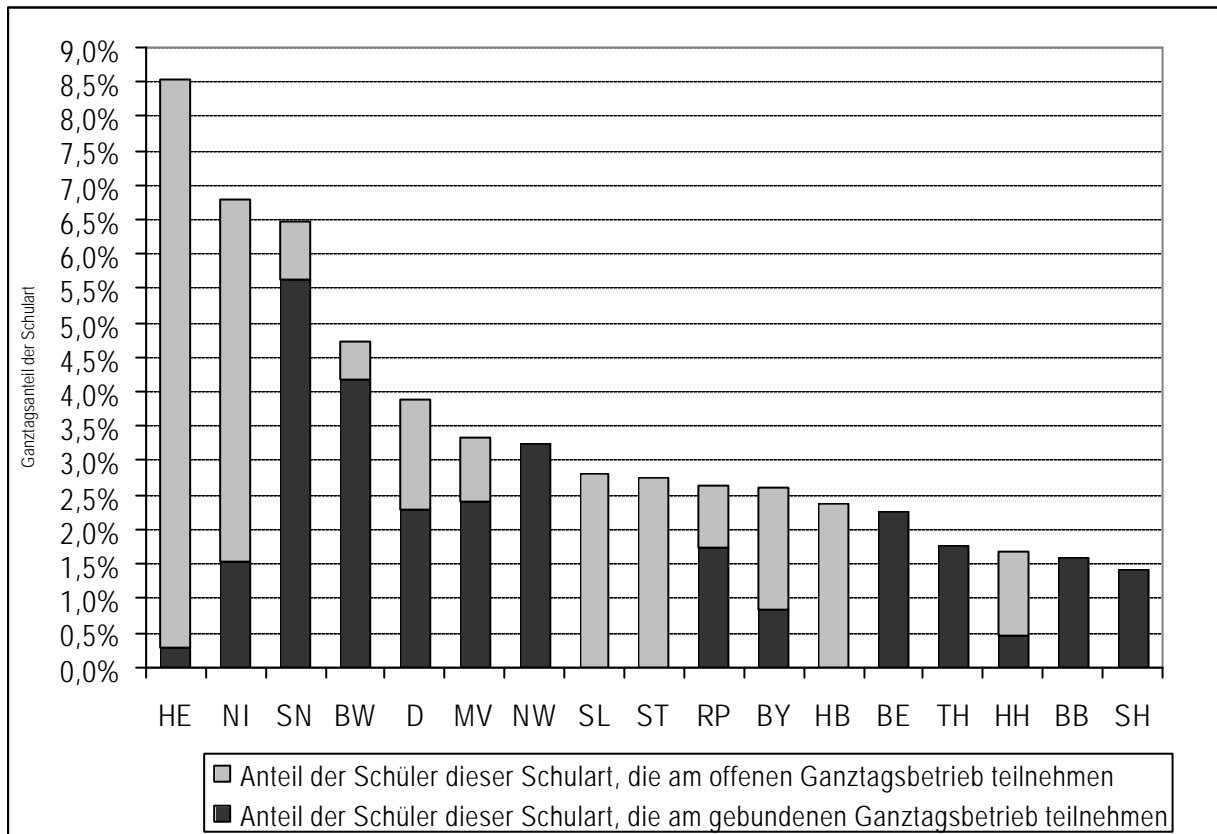
Gut 63.700 Gymnasiasten nehmen an ganztägigen Unterrichts- bzw. Betreuungsangeboten teil. Dies entspricht 3,9% aller Schüler des Gymnasiums (gut 1,6 Mio.). Mit 37.600 (59,1%) entfällt die Mehrzahl von ihnen auf die gebundene Form, offener Ganztagsbetrieb kommt mit fast 26.100 (40,9%) Schülerinnen und Schülern am Gymnasium weniger häufig vor.

Vergleichsweise hohe Ganztagsanteile werden in den Ländern Hessen (8,5%), Niedersachsen (6,8%), Sachsen⁶ (6,5%) und Baden-Württemberg (4,7%) verzeichnet. Niedrigere Quoten werden in Thüringen (1,8%), Hamburg (1,7%), Brandenburg (1,6%) und Schleswig-Holstein (1,4%) festgestellt.

⁶ Die für das Land Sachsen angegebenen Schulen entsprechen der Definition voll gebundener Ganztags-schulen und werden diesen daher zugeordnet. Per Gesetzestext gibt es in Sachsen Ganztagsangebote.

Im Hinblick auf die Formen wird in Hessen und Niedersachsen überwiegend und in Sachsen-Anhalt ausschließlich die offene Form angeboten. In Sachsen und Baden-Württemberg überwiegt die gebundene Form.

Grafik 12 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in den Ländern



Da die Größe der 16 Länder sehr unterschiedlich ist und die Anteile der Gymnasiasten an allen Schülern der allgemein bildenden Schulen zwischen den Ländern stark variieren, ergibt die Betrachtung der absoluten Zahlen ein anderes Bild. Mit knapp 12.600 (19,7%) entfallen demnach die meisten am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Gymnasiasten auf das größte Land Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Baden-Württemberg mit 10.800 (16,9%), Hessen mit fast 10.700 (16,7%), Niedersachsen mit 7.300 (11,4%), Bayern mit 6.600 (10,3%) sowie Sachsen mit 5.800 (9,2%).

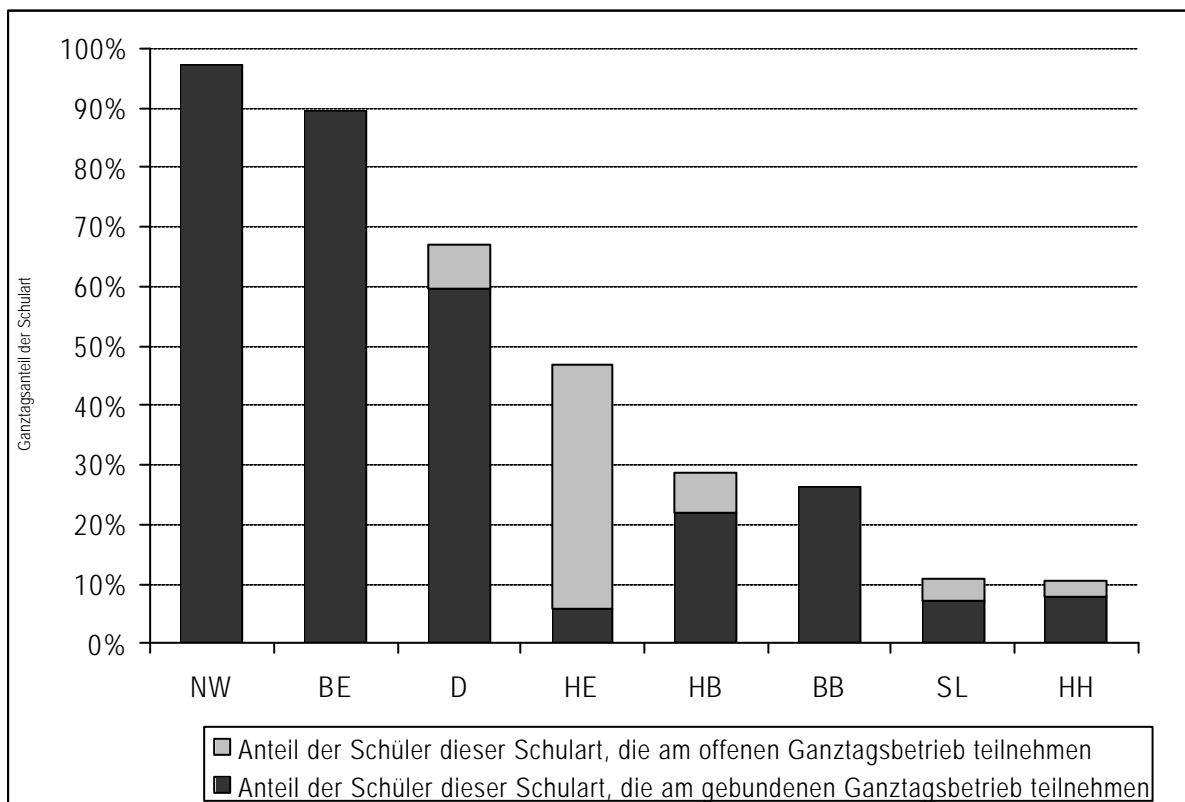
5.7 Integrierte Gesamtschule

Integrierte Gesamtschulen gibt es in allen Ländern außer Sachsen. Mit gut 323.600 nehmen 66,8% aller Schüler der integrierten Gesamtschule an ganztägigen Unterrichts- bzw. Betreuungsangeboten teil. Das ist mit Abstand der höchste Anteil aller Schularten. Bei den integrierten Gesamtschulen kommt dem gebundenen Ganztagsbetrieb mit knapp 288.600 (89,2%)

Teilnehmern gegenüber dem offenen mit fast 35.100 (10,8%) ganz eindeutig vorrangige Bedeutung zu.

Die hohen Ganztagsraten in Niedersachsen (91,5%), Mecklenburg-Vorpommern (91,0%), Baden-Württemberg (90,3%), Schleswig-Holstein (74,6%) und Sachsen-Anhalt (66,0%) müssen jedoch im Zusammenhang mit den vergleichsweise geringen Schüleranteilen der Integrierten Gesamtschule an allen Schülern des Primarbereichs und Sekundarbereichs I gesehen werden. Dagegen hat die Integrierte Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (Ganztagsanteil 97,4%) und insbesondere in Berlin (Ganztagsanteil 89,6%) eine hohe quantitative Bedeutung. In allen genannten Ländern – außer in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt - findet der Ganztagsbetrieb an Integrierten Gesamtschulen nur in gebundener Form statt. In Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt dagegen wird überwiegend bzw. ausschließlich die offene Form praktiziert.

Grafik 13 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule in den Ländern*



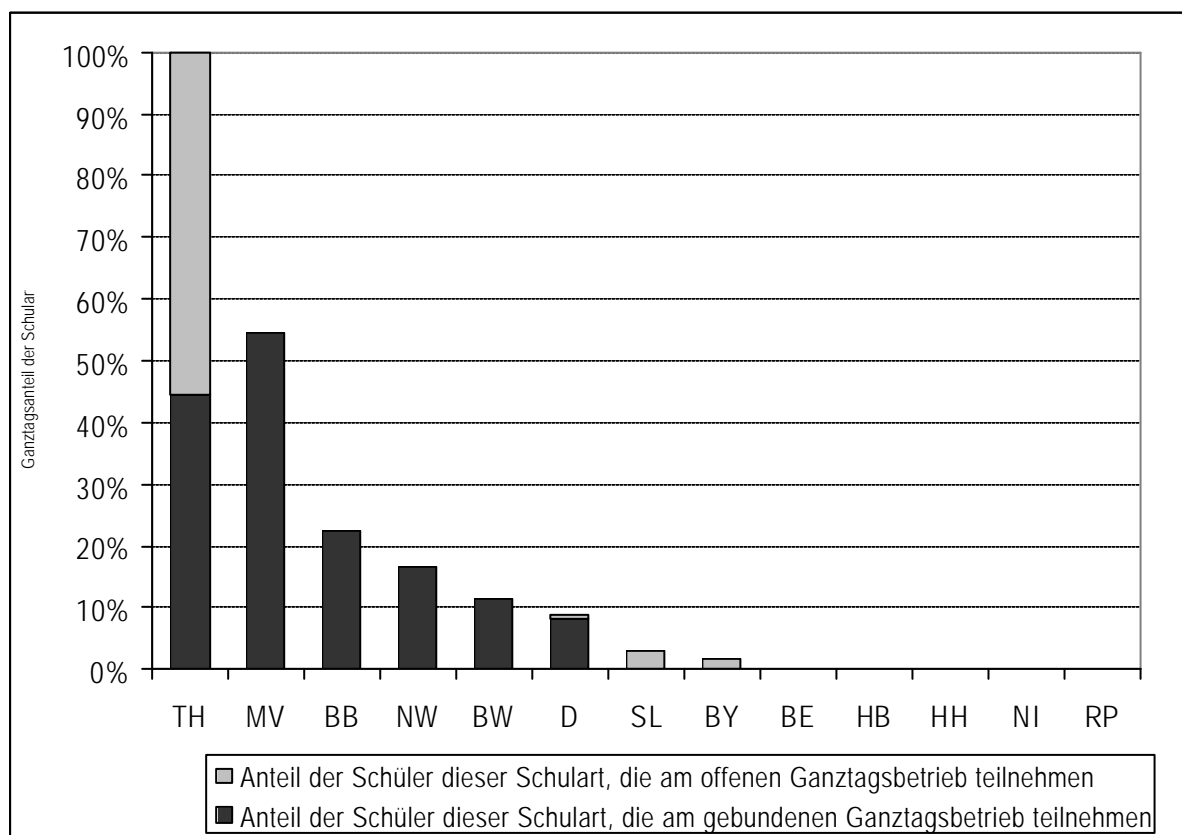
*Dargestellt werden nur Länder, in denen mindestens 5% der Schüler des Primarbereichs und Sekundarbereichs I auf diese Schulart entfallen sowie Deutschland insgesamt.

Im Vergleich zu anderen Schularten immer noch sehr hohe, bei den Integrierten Gesamtschulen aber deutlich unter dem Bundesmittel (66,8%) liegende Ganztagsanteile weisen Hessen (46,9%), Bremen (28,7%), Brandenburg (26,5%) und Bayern (25,5%) auf, wobei in Brandenburg 30,9% aller Schüler der allgemein bildenden Schulen Integrierte Gesamtschulen besuchen, in Hessen dagegen 10,1% und in Bayern sogar nur 0,1%. In all diesen Ländern – mit Ausnahme von Hessen - überwiegt die gebundene Form, in Bayern und Brandenburg ist sie sogar ausschließlich. Vergleichsweise geringe Ganztagsanteile sind im Saarland (11,1%) und in Hamburg (10,6%) zu verzeichnen.

Da die Integrierten Gesamtschulen in den verschiedenen großen Ländern sehr unterschiedliche Schüleranteile stellen, ergibt die Verteilung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schüler auf die Länder ein etwas anderes Bild. Es entfallen mit 187.200 (57,8%) deutlich mehr als die Hälfte aller Ganztagschüler auf die Integrierten Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen. Berlin stellt weitere 37.600 (11,6%), Hessen 30.400 (9,4%), Brandenburg 20.600 (6,4%) und Niedersachsen 20.200 (6,2%) Ganztagschülerinnen und -schüler.

5.8 Freie Waldorfschule

Grafik 14 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule in den Ländern



Die Schulart Freie Waldorfschule ist in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland Teil des Schulsystems und grundsätzlich in privater Trägerschaft. Die Anteile ihrer Schüler an allen Schülern der allgemein bildenden Schulen bewegen sich zwischen 1,5% (Hamburg) und 0,2% (Sachsen und Sachsen-Anhalt). Bundesweit besuchen 59.400 Schüler eine Freie Waldorfschule im Primarbereich und Sekundarbereich I, dies entspricht bezogen auf alle allgemein bildenden Schulen 0,7%. Von diesen nehmen knapp 5.300 (8,9%) an einem Ganztagsbetrieb in offener (455 Schüler, 8,6%) oder gebundener (4.809 Schüler, 91,4%) Form teil.

Diese verteilen sich allerdings auf nur sieben Länder, wobei die Ganztagsraten in den Freien Waldorfschulen sich in diesen erheblich unterscheiden. So nimmt in Thüringen mit 100,0% die gesamte Schülerschaft am Ganztagsbetrieb teil. Dagegen sind es in Mecklenburg-Vorpommern 54,6%, in Brandenburg 22,3%, in Nordrhein-Westfalen 16,5%, in Baden-Württemberg 11,3%, im Saarland 3,1% und in Bayern 1,7%. In allen übrigen Ländern findet an den Freien Waldorfschulen kein Ganztagsbetrieb statt.

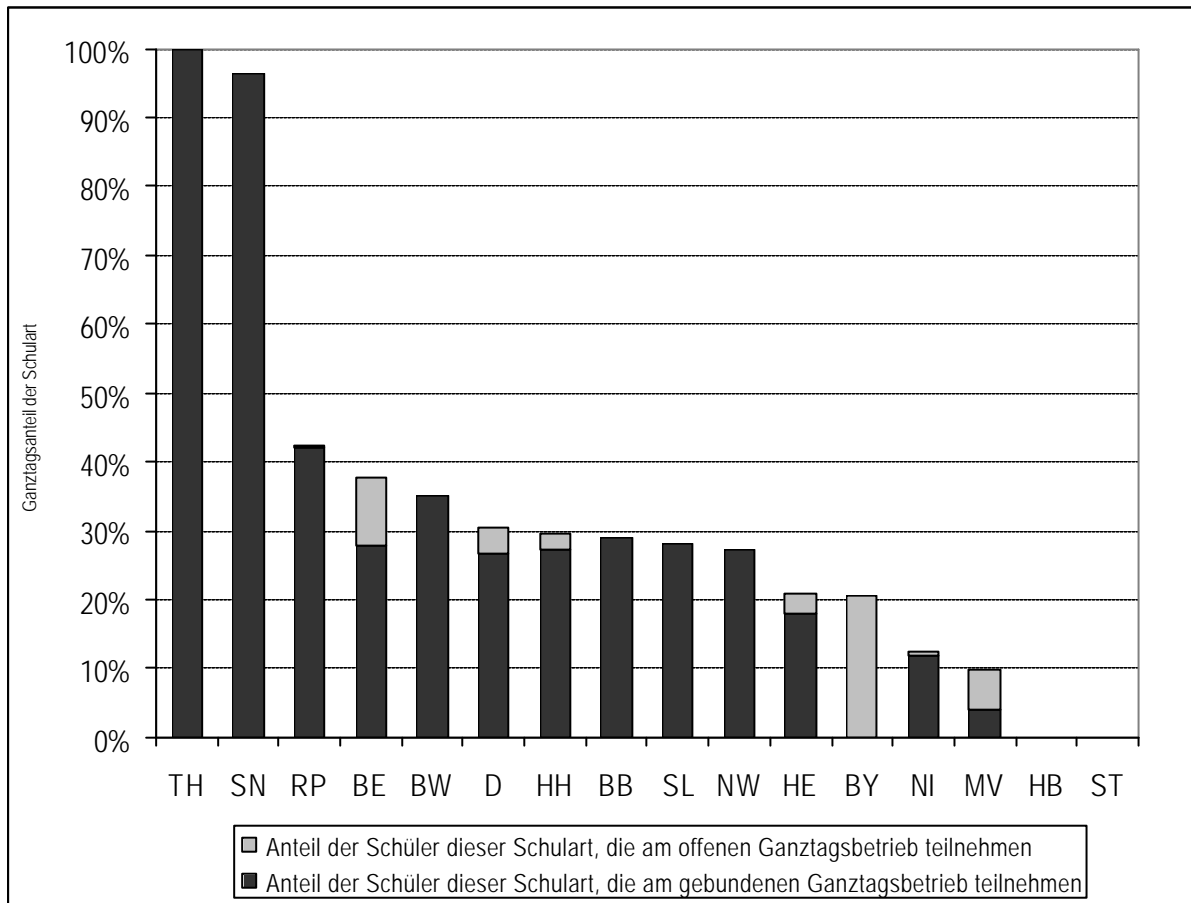
5.9 Sonderschule

Auf die bundesweit im Schulangebot vertretenen Sonderschulen entfallen in den Ländern zwischen 3,6% (Saarland) und 7,8% (Thüringen) der Schüler der allgemein bildenden Schulen des Primarbereichs und Sekundarbereichs I. Dies entspricht in Deutschland 429.400 Schülern, von denen gut 130.900 (30,5%) ganztägig unterrichtet bzw. betreut werden. Nach der Integrierten Gesamtschule ist der Ganztagsschulbetrieb an den Sonderschulen am stärksten verbreitet. Absolut vorrangig ist die gebundene Form, mit 114.500 (87,5%) Schülern, lediglich gut 16.400 (12,5%) entfallen dagegen auf die offene Form.

Bei keiner anderen Schulart schwanken die Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schüler so stark wie bei den Sonderschulen. In insgesamt dreizehn Ländern werden den Sonderschülern Ganztagsangebote unterbreitet, für die thüringischen Sonderschüler ist der Ganztagsbetrieb sogar obligatorisch, denn 100,0% der Schüler nehmen daran teil. In Sachsen nehmen mit 96,5% etwas weniger Schüler am Ganztagsbetrieb teil. Dies trifft ebenso auf reichlich ein Viertel bis mehr als zwei Fünftel der Sonderschüler in Rheinland-Pfalz (42,3%), Berlin (37,8%), Baden-Württemberg (35,2%), Hamburg (29,7%), Brandenburg (29,1%), dem Saarland (28,1%) und Nordrhein-Westfalen (27,2%) zu. Vergleichsweise niedrige Ganztagsanteile in Sonderschulen weisen die Länder Hessen (20,9%), Bayern (20,6%), Niedersachsen (12,4%) sowie Mecklenburg-Vorpommern mit 9,8% auf. In Bayern ist der Ganztagsbetrieb an Sonderschulen nur in offener Form organisiert und in Mecklenburg-Vorpommern überwiegt die offene Form leicht. In allen anderen genannten Ländern ist die gebundene Form entweder stark überwiegend oder ausschließlich. Es verbleiben die Länder Bremen, Sachsen-Anhalt

und Schleswig-Holstein, in denen im Schuljahr 2002/2003 noch keine Ganztagsangebote in gebundener oder offener Form an Sonderschulen registriert werden⁷.

Grafik 15 Anteile der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Sonderschule in den Ländern



⁷ Für Schleswig-Holstein liegen bislang keine Angaben über den offenen Ganztagsbetrieb vor.

Tabellenanhang

Tabelle 1

Ganztagsschulen und am Ganztagsschulbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in Deutschland - öffentliche und private Trägerschaft

Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform		Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft				
Schuljahr:	2002/2003					
Land:	Deutschland					
Schulart 1)	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	4.841					
Grundschule	1.757	158	82	76		1.599
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	185	60	18	42		125
Hauptschule	618	337	199	138		281
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	329	22	4	18		307
Realschule	288	74	44	30		214
Gymnasium ²⁾	383	120	87	33		263
Integrierte Gesamtschule ²⁾	488	404	362	42		84
Freie Waldorfschule ²⁾	30	22	12	10		8
Sonderschulen	1.187	944	916	28		243
Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler						
Schulart	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	861.173	593.670	517.394	76.276		267.503
Grundschule	133.506	24.113	14.394	9.719		109.393
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	22.854	5.428	1.564	3.864		17.426
Hauptschule	113.917	89.967	70.095	19.872		23.950
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	16.262	3.661	930	2.731		12.601
Realschule	51.075	24.942	18.651	6.291		26.133
Gymnasium ²⁾	63.714	37.644	29.950	7.694		26.070
Integrierte Gesamtschule ²⁾	323.637	288.565	266.728	21.837		35.072
Freie Waldorfschule ²⁾	5.264	4.809	3.103	1.706		455
Sonderschulen	130.944	114.541	111.979	2.562		16.403

1) Einzelschularten = Einrichtungen; Allgemein bildende Schulen = Verwaltungseinheiten, deshalb keine Addition möglich.-2) Ohne gymnasiale Oberstufe.-

Tabelle 2

Ganztagsschulen und am Ganztagsschulbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in Deutschland - öffentliche Trägerschaft

Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform		Schulen in öffentlicher Trägerschaft				
Schuljahr:	2002/2003					
Land:	Deutschland					
Schulart 1)	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	4.211					
Grundschule	1.707	116	44	72		1.591
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	175	53	11	42		122
Hauptschule	577	311	182	129		266
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	321	18	1	17		303
Realschule	190	53	26	27		137
Gymnasium ²⁾	290	80	53	27		210
Integrierte Gesamtschule ²⁾	472	388	348	40		84
Freie Waldorfschule ²⁾	-	-	-	-		-
Sonderschulen	871	775	755	20		96
Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler						
Schulart	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	783.758	537.221	467.067	70.154		246.537
Grundschule	128.138	19.242	9.878	9.364		108.896
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	22.469	5.120	1.256	3.864		17.349
Hauptschule	107.448	84.367	65.861	18.506		23.081
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	15.345	2.931	234	2.697		12.414
Realschule	42.332	19.550	13.561	5.989		22.782
Gymnasium ²⁾	46.588	24.899	18.398	6.501		21.689
Integrierte Gesamtschule ²⁾	318.490	283.422	262.215	21.207		35.068
Freie Waldorfschule ²⁾	-	-	-	-		-
Sonderschulen	102.948	97.690	95.664	2.026		5.258

1) Einzelschularten = Einrichtungen; Allgemein bildende Schulen = Verwaltungseinheiten, deshalb keine Addition möglich.-2) Ohne gymnasiale Oberstufe.-

Tabelle 3

Ganztagsschulen und am Ganztagsschulbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in Deutschland - private Trägerschaft

Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform		Schulen in privater Trägerschaft				
Schuljahr:	2002/2003					
Land:	Deutschland					
Schulart 1)	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	630					
Grundschule	50	42	38	4	8	
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	10	7	7	-	3	
Hauptschule	41	26	17	9	15	
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	8	4	3	1	4	
Realschule	98	21	18	3	77	
Gymnasium ²⁾	93	40	34	6	53	
Integrierte Gesamtschule ²⁾	16	16	14	2	-	
Freie Waldorfschule ²⁾	30	22	12	10	8	
Sonderschulen	316	169	161	8	147	
Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler						
Schulart	Ganztagsschulen insgesamt	davon				in offener Form
		in gebundener Form	davon			
			in voll gebundener Form	in teilweise gebundener Form		
Schulen						
Allgemein bildende Schulen	77.415	56.449	50.327	6.122	20.966	
Grundschule	5.368	4.871	4.516	355	497	
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	385	308	308	-	77	
Hauptschule	6.469	5.600	4.234	1.366	869	
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	917	730	696	34	187	
Realschule	8.743	5.392	5.090	302	3.351	
Gymnasium ²⁾	17.126	12.745	11.552	1.193	4.381	
Integrierte Gesamtschule ²⁾	5.147	5.143	4.513	630	4	
Freie Waldorfschule ²⁾	5.264	4.809	3.103	1.706	455	
Sonderschulen	27.996	16.851	16.315	536	11.145	

1) Einzelschularten = Einrichtungen; Allgemein bildende Schulen = Verwaltungseinheiten, deshalb keine Addition möglich.-2) Ohne gymnasiale Oberstufe.-

Tabelle 4 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher und privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schulen

Schulart	Deutschland	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV 2)	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Schulen																	
Grundschule	1.757	17	9	175	5	1	7	47	6	19	32	53	39	847	5	2	493
voll gebunden	82	10	8	10	5	1	4	6	1	1	22	2	3	-	1	2	6
davon teilweise gebunden	76	3	1	26	-	-	-	-	3	4	10	28	-	-	-	-	1
offen	1.599	4	-	139	-	-	3	41	2	14	-	23	36	847	4	-	486
Schulartunabh. Orientierungsstufe	185	1	1	33	5	2	-	71	-	39	-	-	-	-	33	-	-
voll gebunden	18	-	-	10	5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
davon teilweise gebunden	42	-	-	23	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	7	-	-
offen	125	1	1	-	-	2	-	69	-	27	-	-	-	-	25	-	-
Hauptschule	618	132	116	1	-	2	10	91	-	60	150	55	-	-	-	1	-
voll gebunden	199	41	-	-	-	-	2	5	-	-	145	5	-	-	-	1	-
davon teilweise gebunden	138	57	29	1	-	-	-	-	-	18	5	28	-	-	-	-	-
offen	281	34	87	-	-	2	8	86	-	42	-	22	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	329	-	-	-	-	-	4	-	28	1	-	19	20	225	29	-	3
voll gebunden	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
davon teilweise gebunden	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	12	-	-	5	-	-
offen	307	-	-	-	-	4	-	-	27	1	-	7	20	225	23	-	-
Realschule	288	15	88	3	3	2	5	88	7	40	22	14	-	-	-	1	-
voll gebunden	44	10	6	2	1	-	1	3	1	-	20	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	30	2	4	1	2	-	-	-	-	12	2	6	-	-	-	1	-
offen	214	3	78	-	-	2	4	85	6	28	-	8	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)	383	23	76	5	5	1	3	68	19	24	26	14	13	89	7	1	9
voll gebunden	87	19	4	3	5	-	1	3	3	1	15	3	-	24	-	1	5
davon teilweise gebunden	33	1	7	2	-	-	-	-	1	6	11	1	-	-	-	-	4
offen	263	3	65	-	-	1	2	65	15	17	-	10	13	65	7	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	488	3	1	58	70	3	8	57	17	27	209	4	9	-	3	17	2
voll gebunden	362	2	-	58	55	2	4	5	3	4	208	2	1	-	-	17	1
davon teilweise gebunden	42	1	1	-	15	-	-	-	1	23	1	-	-	-	-	-	-
offen	84	-	-	-	-	1	4	52	13	-	-	2	8	-	3	-	1
Freie Waldorfschule 1)	30	4	4	-	1	-	-	-	3	-	13	-	2	-	-	-	3
voll gebunden	12	4	-	-	1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	6	-	-	-	-	-	1
offen	8	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Sonderschulen	1.187	197	193	51	57	-	18	55	16	57	186	74	16	167	-	-	100
voll gebunden	916	197	-	24	55	-	16	44	6	48	177	66	16	167	-	-	100
davon teilweise gebunden	28	-	-	3	2	-	-	-	1	6	9	7	-	-	-	-	-
offen	243	-	193	24	-	-	2	11	9	3	-	1	-	-	-	-	-
Verwaltungseinheiten insgesamt	4.841	372	471	313	141	11	42	223	98	210	637	220	99	1.328	43	23	610

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.- 2) Einzelschularten als Verwaltungseinheiten nachgewiesen.

Tabelle 5 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schulen

Schulart	Deutschland	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV 2)	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Schulen																	
Grundschule	1.707	10	1	172	1	-	6	47	-	17	27	50	38	847	5	2	484
davon voll gebunden	44	3	-	7	1	-	3	6	-	-	17	1	3	-	1	2	-
davon teilweise gebunden	72	3	1	26	-	-	-	-	-	4	10	28	-	-	-	-	-
davon offen	1.591	4	-	139	-	-	3	41	-	13	-	21	35	847	4	-	484
Schulartunabh. Orientierungsstufe	175	1	1	30	1	2	-	71	-	36	-	-	-	-	33	-	-
davon voll gebunden	11	-	-	7	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
davon teilweise gebunden	42	-	-	23	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	7	-	-
davon offen	122	1	1	-	-	2	-	69	-	24	-	-	-	-	25	-	-
Hauptschule	577	119	96	1	-	2	10	91	-	58	148	51	-	-	-	1	-
davon voll gebunden	182	28	-	-	-	-	2	5	-	-	144	2	-	-	-	1	-
davon teilweise gebunden	129	57	21	1	-	-	-	-	-	18	4	28	-	-	-	-	-
davon offen	266	34	75	-	-	2	8	86	-	40	-	21	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	321	-	-	-	-	-	4	-	25	1	-	19	18	225	29	-	-
davon voll gebunden	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
davon teilweise gebunden	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	5	-	-
davon offen	303	-	-	-	-	-	4	-	25	1	-	7	18	225	23	-	-
Realschule	190	9	4	2	3	2	4	88	6	40	19	12	-	-	-	1	-
davon voll gebunden	26	4	-	1	1	-	-	3	-	-	17	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	27	2	1	1	2	-	-	-	-	12	2	6	-	-	-	1	-
davon offen	137	3	3	-	-	2	4	85	6	28	-	6	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)	290	10	22	4	-	1	2	68	16	22	22	9	8	89	7	1	9
davon voll gebunden	53	6	-	2	-	-	-	3	-	-	12	-	-	24	-	1	5
davon teilweise gebunden	27	1	2	2	-	-	-	-	1	6	10	1	-	-	-	-	4
davon offen	210	3	20	-	-	1	2	65	15	16	-	8	8	65	7	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	472	3	1	57	69	3	7	57	13	27	201	4	9	-	3	17	1
davon voll gebunden	348	2	-	57	54	2	3	5	-	4	201	2	1	-	-	17	-
davon teilweise gebunden	40	1	1	-	15	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	84	-	-	-	-	1	4	52	13	-	-	2	8	-	3	-	1
Freie Waldorfschule 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	871	145	51	47	47	-	14	55	8	46	152	52	11	167	-	-	76
davon voll gebunden	755	145	-	20	45	-	12	44	-	44	146	45	11	167	-	-	76
davon teilweise gebunden	20	-	-	3	2	-	-	-	-	2	6	7	-	-	-	-	-
davon offen	96	-	51	24	-	-	2	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinheiten insgesamt	4.211	283	170	303	120	10	35	223	70	195	568	186	84	1.328	43	23	570

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.- 2) Einzelschularten als Verwaltungseinheiten nachgewiesen.

Tabelle 6 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schulen

Schulart	Deutsch-land	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV 2)	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Schulen 3)																	
Grundschule	50	7	8	3	4	1	1	-	6	2	5	3	1	-	-	-	9
davon voll gebunden	38	7	8	3	4	1	1	-	1	1	5	1	-	-	-	-	6
davon teilweise gebunden	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1
davon offen	8	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	1	-	-	-	2
Schulartunabh. Orientierungsstufe	10	-	-	3	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	7	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule	41	13	20	-	-	-	-	-	-	2	2	4	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	17	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	9	-	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
davon offen	15	-	12	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	8	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	3
davon voll gebunden	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
davon teilweise gebunden	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Realschule	98	6	84	1	-	-	1	-	1	-	3	2	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	18	6	6	1	-	-	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	77	-	75	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)	93	13	54	1	5	-	1	-	3	2	4	5	5	-	-	-	-
davon voll gebunden	34	13	4	1	5	-	1	-	3	1	3	3	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
davon offen	53	-	45	-	-	-	-	-	-	1	-	2	5	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	16	-	-	1	1	-	1	-	4	-	8	-	-	-	-	-	1
davon voll gebunden	14	-	-	1	1	-	1	-	3	-	7	-	-	-	-	-	1
davon teilweise gebunden	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
davon offen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschule 1)	30	4	4	-	1	-	-	-	3	-	13	-	2	-	-	-	3
davon voll gebunden	12	4	-	-	1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	6	-	-	-	-	-	1
davon offen	8	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Sonderschulen	316	52	142	4	10	-	4	-	8	11	34	22	5	-	-	-	24
davon voll gebunden	161	52	-	4	10	-	4	-	6	4	31	21	5	-	-	-	24
davon teilweise gebunden	8	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3	-	-	-	-	-	-
davon offen	147	-	142	-	-	-	-	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-
Verwaltungseinheiten insgesamt	630	89	301	10	21	1	7	-	28	15	69	34	15	-	-	-	40

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.- 2) Einzelschularten als Verwaltungseinheiten nachgewiesen.- 3) In den Ländern Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein liegen keine Angaben über die privaten Ganztagsangebote vor.

Tabelle 7 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher und privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulart	Deutsch-land	davon																
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE 2)	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
Summe Allgemein bildende Schulen		861.173	70.145	31.682	69.023	26.984	2.963	8.821	87.791	14.440	56.747	306.927	25.972	4.721	86.214	10.405	11.365	46.973
davon gebunden		593.670	61.894	7.518	51.496	26.984	1.297	5.530	12.830	2.872	33.595	306.927	20.726	2.394	27.092	1.704	11.365	19.446
davon offen		267.503	8.251	24.164	17.527	-	1.666	3.291	74.961	11.568	23.152	-	5.246	2.327	59.122	8.701	-	27.527
Grundschule		133.506	2.496	1.315	22.691	232	64	976	6.954	427	3.228	5.804	4.177	1.118	55.642	532	559	27.291
davon gebunden		24.113	2.100	1.315	6.536	232	64	636	1.567	327	914	5.804	2.964	539	-	150	559	406
davon offen		109.393	396	-	16.155	-	-	340	5.387	100	2.314	-	1.213	579	55.642	382	-	26.885
Schulartunabh. Orientierungsstufe		22.854	240	80	1.847	119	466	-	10.197	-	6.608	-	-	-	-	3.297	-	-
davon gebunden		5.428	-	-	1.847	119	-	-	494	-	2.043	-	-	-	-	925	-	-
davon offen		17.426	240	80	-	-	466	-	9.703	-	4.565	-	-	-	-	2.372	-	-
Hauptschule		113.917	24.889	4.085	177	-	290	1.018	9.293	-	7.737	59.635	6.050	-	-	-	-	743
davon gebunden		89.967	20.310	1.548	177	-	-	181	1.168	-	2.105	59.635	4.100	-	-	-	-	743
davon offen		23.950	4.579	2.537	-	-	290	837	8.125	-	5.632	-	1.950	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen		16.262	-	-	-	-	-	427	-	4.303	396	-	2.687	704	2.700	4.349	-	696
davon gebunden		3.661	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	2.302	-	-	629	-	696
davon offen		12.601	-	-	-	-	-	427	-	4.269	396	-	385	704	2.700	3.720	-	-
Realschule		51.075	7.395	5.808	261	966	351	387	14.982	749	6.455	11.769	1.377	-	-	-	-	575
davon gebunden		24.942	5.594	2.020	261	966	-	118	838	206	1.954	11.769	641	-	-	-	-	575
davon offen		26.133	1.801	3.788	-	-	351	269	14.144	543	4.501	-	736	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)		63.714	10.793	6.594	1.251	702	194	590	10.661	1.401	7.261	12.561	2.236	631	5.843	1.238	780	978
davon gebunden		37.644	9.558	2.131	1.251	702	-	160	342	1.013	1.648	12.561	1.457	-	5.063	-	780	978
davon offen		26.070	1.235	4.463	-	-	194	430	10.319	388	5.613	-	779	631	780	1.238	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)		323.637	3.202	504	37.603	20.617	1.598	3.176	30.369	5.896	20.195	187.218	2.079	1.114	-	989	8.708	369
davon gebunden		288.565	3.202	504	37.603	20.617	1.233	2.369	3.809	393	20.195	187.218	1.931	734	-	-	8.708	49
davon offen		35.072	-	-	-	-	365	807	26.560	5.503	-	-	148	380	-	989	-	320
Freie Waldorfschule 1)		5.264	1.949	100	-	196	-	-	-	372	-	2.033	-	33	-	-	-	581
davon gebunden		4.809	1.949	-	-	196	-	-	-	372	-	2.033	-	-	-	-	-	259
davon offen		455	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	322
Sonderschulen		130.944	19.181	13.196	5.193	4.152	-	2.247	5.335	1.292	4.867	27.907	7.366	1.121	22.029	-	-	17.058
davon gebunden		114.541	19.181	-	3.821	4.152	-	2.066	4.612	527	4.736	27.907	7.331	1.121	22.029	-	-	17.058
davon offen		16.403	-	13.196	1.372	-	-	181	723	765	131	-	35	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe. - 2) Die Schülerzahlen an den Ganztagsangeboten in offener Form wurden z.T. geschätzt.

Tabelle 8 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulart	Deutsch-land	davon																
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE 2)	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
Summe Allgemein bildende Schulen		783.758	51.318	7.358	67.050	24.796	2.899	7.661	87.791	11.394	54.818	292.765	21.396	4.033	86.214	10.405	11.365	42.495
davon gebunden		537.221	43.067	1.772	49.523	24.796	1.233	4.370	12.830	80	32.379	292.765	16.688	2.120	27.092	1.704	11.365	15.437
davon offen		246.537	8.251	5.586	17.527	-	1.666	3.291	74.961	11.314	22.439	-	4.708	1.913	59.122	8.701	-	27.058
Grundschule		128.138	1.358	206	21.910	83	-	796	6.954	-	3.032	5.296	3.941	1.091	55.642	532	559	26.738
davon gebunden		19.242	962	206	5.755	83	-	456	1.567	-	726	5.296	2.943	539	-	150	559	-
davon offen		108.896	396	-	16.155	-	-	340	5.387	-	2.306	-	998	552	55.642	382	-	26.738
Schulartunabh. Orientierungsstufe		22.469	240	80	1.617	41	466	-	10.197	-	6.531	-	-	-	-	3.297	-	-
davon gebunden		5.120	-	-	1.617	41	-	-	494	-	2.043	-	-	-	-	925	-	-
davon offen		17.349	240	80	-	-	466	-	9.703	-	4.488	-	-	-	-	2.372	-	-
Hauptschule		107.448	21.209	2.340	177	-	290	1.018	9.293	-	7.653	58.900	5.825	-	-	-	-	743
davon gebunden		84.367	16.630	529	177	-	-	181	1.168	-	2.105	58.900	3.934	-	-	-	-	743
davon offen		23.081	4.579	1.811	-	-	290	837	8.125	-	5.548	-	1.891	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen		15.345	-	-	-	-	-	427	-	4.144	396	-	2.687	642	2.700	4.349	-	-
davon gebunden		2.931	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.302	-	-	629	-	-
davon offen		12.414	-	-	-	-	-	427	-	4.144	396	-	385	642	2.700	3.720	-	-
Realschule		42.332	5.194	938	189	966	351	269	14.982	543	6.455	10.604	1.266	-	-	-	-	575
davon gebunden		19.550	3.393	390	189	966	-	-	838	-	1.954	10.604	641	-	-	-	-	575
davon offen		22.782	1.801	548	-	-	351	269	14.144	543	4.501	-	625	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)		46.588	5.171	1.048	1.151	-	194	430	10.661	468	6.700	10.864	723	339	5.843	1.238	780	978
davon gebunden		24.899	3.936	143	1.151	-	-	-	342	80	1.500	10.864	62	-	5.063	-	780	978
davon offen		21.689	1.235	905	-	-	194	430	10.319	388	5.200	-	661	339	780	1.238	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)		318.490	3.202	504	37.205	20.363	1.598	2.896	30.369	5.499	20.195	183.449	2.079	1.114	-	989	8.708	320
davon gebunden		283.422	3.202	504	37.205	20.363	1.233	2.089	3.809	-	20.195	183.449	1.931	734	-	-	8.708	-
davon offen		35.068	-	-	-	-	365	807	26.560	5.499	-	-	148	380	-	989	-	320
Freie Waldorfschule 1)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon gebunden		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen		102.948	14.944	2.242	4.801	3.343	-	1.825	5.335	740	3.856	23.652	4.875	847	22.029	-	-	14.459
davon gebunden		97.690	14.944	-	3.429	3.343	-	1.644	4.612	-	3.856	23.652	4.875	847	22.029	-	-	14.459
davon offen		5.258	-	2.242	1.372	-	-	181	723	740	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe. - 2) Die Schülerzahlen an den Ganztagsangeboten in offener Form wurden z.T. geschätzt.

Tabelle 9 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulart	Deutsch-land	davon																
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
Summe Allgemein bildende Schulen		77.415	18.827	24.324	1.973	2.188	64	1.160	-	3.046	1.929	14.162	4.576	688	-	-	-	4.478
davon gebunden		56.449	18.827	5.746	1.973	2.188	64	1.160	-	2.792	1.216	14.162	4.038	274	-	-	-	4.009
davon offen		20.966	-	18.578	-	-	-	-	-	254	713	-	538	414	-	-	-	469
Grundschule		5.368	1.138	1.109	781	149	64	180	-	427	196	508	236	27	-	-	-	553
davon gebunden		4.871	1.138	1.109	781	149	64	180	-	327	188	508	21	-	-	-	-	406
davon offen		497	-	-	-	-	-	-	-	100	8	-	215	27	-	-	-	147
Schulartunabh. Orientierungsstufe		385	-	-	230	78	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-
davon gebunden		308	-	-	230	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen		77	-	-	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule		6.469	3.680	1.745	-	-	-	-	-	84	735	225	-	-	-	-	-	-
davon gebunden		5.600	3.680	1.019	-	-	-	-	-	-	735	166	-	-	-	-	-	-
davon offen		869	-	726	-	-	-	-	-	84	-	59	-	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen		917	-	-	-	-	-	-	-	159	-	-	-	62	-	-	-	696
davon gebunden		730	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	696
davon offen		187	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	62	-	-	-	-
Realschule		8.743	2.201	4.870	72	-	-	118	-	206	-	1.165	111	-	-	-	-	-
davon gebunden		5.392	2.201	1.630	72	-	-	118	-	206	-	1.165	-	-	-	-	-	-
davon offen		3.351	-	3.240	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)		17.126	5.622	5.546	100	702	-	160	-	933	561	1.697	1.513	292	-	-	-	-
davon gebunden		12.745	5.622	1.988	100	702	-	160	-	933	148	1.697	1.395	-	-	-	-	-
davon offen		4.381	-	3.558	-	-	-	-	-	-	413	-	118	292	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)		5.147	-	-	398	254	-	280	-	397	-	3.769	-	-	-	-	-	49
davon gebunden		5.143	-	-	398	254	-	280	-	393	-	3.769	-	-	-	-	-	49
davon offen		4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschule 1)		5.264	1.949	100	-	196	-	-	-	372	-	2.033	-	33	-	-	-	581
davon gebunden		4.809	1.949	-	-	196	-	-	-	372	-	2.033	-	-	-	-	-	259
davon offen		455	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	322
Sonderschulen		27.996	4.237	10.954	392	809	-	422	-	552	1.011	4.255	2.491	274	-	-	-	2.599
davon gebunden		16.851	4.237	-	392	809	-	422	-	527	880	4.255	2.456	274	-	-	-	2.599
davon offen		11.145	-	10.954	-	-	-	-	-	25	131	-	35	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe. - 2) In den Ländern Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein liegen keine Angaben über die privaten Ganztagsangebote vor.

Tabelle 10 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher und privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Anteil der Ganztagschulen

Schulart	Deutsch-land	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Anteil der allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform an allen allgemein bildenden Schulen																	
Grundschule	10,29%	0,67%	0,37%	37,88%	1,07%	1,00%	3,02%	3,96%	1,59%	1,01%	0,92%	5,35%	14,50%	95,71%	0,79%	0,30%	98,40%
davon voll gebunden	0,48%	0,39%	0,33%	2,16%	1,07%	1,00%	1,72%	0,51%	0,26%	0,05%	0,64%	0,20%	1,12%	-	0,16%	0,30%	1,20%
davon teilweise gebunden	0,45%	0,12%	0,04%	5,63%	-	-	-	-	0,79%	0,21%	0,29%	2,83%	-	-	-	-	0,20%
davon offen	9,36%	0,16%	-	30,09%	-	-	1,29%	3,45%	0,75%	-	2,32%	13,38%	95,71%	0,63%	-	-	97,01%
Schulartunabh. Orientierungsstufe	8,60%	100,00%	100,00%	7,67%	1,09%	4,00%	-	31,42%	-	6,64%	-	-	-	-	8,29%	-	-
davon voll gebunden	0,84%	-	-	2,33%	1,09%	-	-	0,88%	-	-	-	-	-	-	0,25%	-	-
davon teilweise gebunden	1,95%	-	-	5,35%	-	-	-	-	-	2,04%	-	-	-	-	1,76%	-	-
davon offen	5,81%	100,00%	100,00%	-	-	4,00%	-	30,53%	-	4,60%	-	-	-	-	6,28%	-	-
Hauptschule	11,47%	10,76%	7,19%	1,64%	-	4,88%	6,80%	28,53%	-	11,17%	20,27%	23,31%	-	-	-	0,35%	-
davon voll gebunden	3,69%	3,34%	-	-	-	-	1,36%	1,57%	-	-	19,59%	2,12%	-	-	-	0,35%	-
davon teilweise gebunden	2,56%	4,65%	1,80%	1,64%	-	-	-	-	-	3,35%	0,68%	11,86%	-	-	-	-	-
davon offen	5,22%	2,77%	5,39%	-	-	4,88%	5,44%	26,96%	-	7,82%	-	9,32%	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	19,17%	-	-	-	-	-	-	25,00%	-	11,48%	11,11%	-	19,79%	39,22%	38,73%	7,25%	0,94%
davon voll gebunden	0,23%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25%	-	0,94%
davon teilweise gebunden	1,05%	-	-	-	-	-	-	-	0,41%	-	-	12,50%	-	-	1,25%	-	-
davon offen	17,89%	-	-	-	-	-	25,00%	-	11,07%	11,11%	-	7,29%	39,22%	38,73%	5,75%	-	-
Realschule	9,56%	3,24%	21,73%	3,45%	3,80%	4,76%	7,81%	30,14%	2,41%	8,89%	4,00%	12,07%	-	-	-	0,58%	-
davon voll gebunden	1,46%	2,16%	1,48%	2,30%	1,27%	-	1,56%	1,03%	0,34%	-	3,64%	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	1,00%	0,43%	0,99%	1,15%	2,53%	-	-	-	-	2,67%	0,36%	5,17%	-	-	-	0,58%	-
davon offen	7,10%	0,65%	19,26%	-	-	4,76%	6,25%	29,11%	2,07%	6,22%	-	6,90%	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)	12,14%	5,46%	18,86%	4,13%	4,50%	1,47%	4,17%	23,69%	21,35%	8,89%	4,15%	10,07%	35,14%	51,74%	5,74%	0,96%	8,11%
davon voll gebunden	2,76%	4,51%	0,99%	2,48%	4,50%	-	1,39%	1,05%	3,37%	0,37%	2,39%	2,16%	-	13,95%	-	0,96%	4,50%
davon teilweise gebunden	1,05%	0,24%	1,74%	1,65%	-	-	-	-	1,12%	2,22%	1,75%	0,72%	-	-	-	-	3,60%
davon offen	8,34%	0,71%	16,13%	-	-	1,47%	2,78%	22,65%	16,85%	6,30%	-	7,19%	35,14%	37,79%	5,74%	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	62,81%	100,00%	50,00%	87,88%	29,66%	25,00%	18,18%	65,52%	100,00%	87,10%	96,76%	22,22%	60,00%	-	100,00%	77,27%	40,00%
davon voll gebunden	46,59%	66,67%	-	87,88%	23,31%	16,67%	9,09%	5,75%	17,65%	12,90%	96,30%	11,11%	6,67%	-	-	77,27%	20,00%
davon teilweise gebunden	5,41%	33,33%	50,00%	-	6,36%	-	-	-	5,88%	74,19%	0,46%	-	-	-	-	-	-
davon offen	10,81%	-	-	-	-	-	8,33%	9,09%	59,77%	76,47%	-	-	11,11%	53,33%	-	100,00%	20,00%
Freie Waldorfschule 1)	17,05%	9,09%	22,22%	-	20,00%	-	-	-	100,00%	-	34,21%	-	50,00%	-	-	-	100,00%
davon voll gebunden	6,82%	9,09%	-	-	20,00%	-	-	-	-	-	18,42%	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	5,68%	-	-	-	-	-	-	-	100,00%	-	15,79%	-	-	-	-	-	33,33%
davon offen	4,55%	-	22,22%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,00%	-	-	-	66,67%
Sonderschulen	34,04%	31,07%	50,92%	51,52%	42,86%	-	40,00%	23,01%	15,09%	17,48%	25,62%	51,75%	40,00%	91,26%	-	-	100,00%
davon voll gebunden	26,27%	31,07%	-	24,24%	41,35%	-	35,56%	18,41%	5,66%	14,72%	24,38%	46,15%	40,00%	91,26%	-	-	100,00%
davon teilweise gebunden	0,80%	-	-	3,03%	1,50%	-	-	-	0,94%	1,84%	1,24%	4,90%	-	-	-	-	-
davon offen	6,97%	-	50,92%	24,24%	-	-	4,44%	4,60%	8,49%	0,92%	-	0,70%	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.

Tabelle 11 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Anteil der Ganztagschulen

Schulart	Deutschland	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Anteil der allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform an allen allgemein bildenden Schulen																	
Grundschule	10,26%	0,40%	0,04%	39,91%	0,23%	-	2,82%	4,03%	-	0,91%	0,79%	5,12%	14,29%	100,00%	0,81%	0,33%	100,00%
davon voll gebunden	0,26%	0,12%	-	1,62%	0,23%	-	1,41%	0,52%	-	-	0,49%	0,10%	1,13%	-	0,16%	0,33%	-
davon teilweise gebunden	0,43%	0,12%	0,04%	6,03%	-	-	-	-	-	0,21%	0,29%	2,87%	-	-	-	-	-
davon offen	9,57%	0,16%	-	32,25%	-	-	1,41%	3,52%	-	0,70%	-	2,15%	13,16%	100,00%	0,65%	-	100,00%
Schulartunabh. Orientierungsstufe	8,45%	100,00%	100,00%	7,48%	0,23%	4,44%	-	33,18%	-	6,35%	-	-	-	-	8,35%	-	-
davon voll gebunden	0,53%	-	-	1,75%	0,23%	-	-	0,93%	-	-	-	-	-	-	0,25%	-	-
davon teilweise gebunden	2,03%	-	-	5,74%	-	-	-	-	-	2,12%	-	-	-	-	1,77%	-	-
davon offen	5,89%	100,00%	100,00%	-	-	4,44%	-	32,24%	-	4,23%	-	-	-	-	6,33%	-	-
Hauptschule	11,10%	9,85%	6,21%	1,72%	-	5,13%	7,81%	28,71%	-	11,22%	20,16%	22,47%	-	-	-	0,41%	-
davon voll gebunden	3,50%	2,32%	-	-	-	-	1,56%	1,58%	-	-	19,62%	0,88%	-	-	-	0,41%	-
davon teilweise gebunden	2,48%	4,72%	1,36%	1,72%	-	-	-	-	-	3,48%	0,54%	12,33%	-	-	-	-	-
davon offen	5,12%	2,81%	4,85%	-	-	5,13%	6,25%	27,13%	-	7,74%	-	9,25%	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	19,01%	-	-	-	-	-	25,00%	-	10,50%	11,11%	-	19,79%	36,73%	39,40%	7,30%	-	-
davon voll gebunden	0,06%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25%	-	-
davon teilweise gebunden	1,01%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,50%	-	-	1,26%	-	-
davon offen	17,94%	-	-	-	-	-	25,00%	-	10,50%	11,11%	-	7,29%	36,73%	39,40%	5,79%	-	-
Realschule	6,96%	2,10%	1,42%	2,60%	4,00%	5,26%	7,41%	31,65%	2,08%	9,24%	3,75%	11,54%	-	-	-	0,61%	-
davon voll gebunden	0,95%	0,93%	-	1,30%	1,33%	-	-	1,08%	-	-	3,35%	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	0,99%	0,47%	0,35%	1,30%	2,67%	-	-	-	-	2,77%	0,39%	5,77%	-	-	-	0,61%	-
davon offen	5,02%	0,70%	1,06%	-	-	5,26%	7,41%	30,58%	2,08%	6,47%	-	5,77%	-	-	-	-	-
Gymnasium 1)	10,45%	2,70%	6,53%	3,60%	-	1,64%	2,99%	26,98%	18,82%	9,21%	4,21%	7,76%	25,00%	54,60%	6,14%	0,99%	8,65%
davon voll gebunden	1,91%	1,62%	-	1,80%	-	-	-	1,19%	-	-	2,30%	-	-	14,72%	-	0,99%	4,81%
davon teilweise gebunden	0,97%	0,27%	0,59%	1,80%	-	-	-	-	1,18%	2,51%	1,92%	0,86%	-	-	-	-	3,85%
davon offen	7,57%	0,81%	5,93%	-	-	1,64%	2,99%	25,79%	17,65%	6,69%	-	6,90%	25,00%	39,88%	6,14%	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	63,70%	100,00%	50,00%	90,48%	29,36%	30,00%	16,67%	69,51%	100,00%	100,00%	99,01%	22,22%	60,00%	-	100,00%	80,95%	25,00%
davon voll gebunden	46,96%	66,67%	-	90,48%	22,98%	20,00%	7,14%	6,10%	-	14,81%	99,01%	11,11%	6,67%	-	-	80,95%	-
davon teilweise gebunden	5,40%	33,33%	50,00%	-	6,38%	-	-	-	-	85,19%	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	11,34%	-	-	-	-	10,00%	9,52%	63,41%	100,00%	-	-	11,11%	53,33%	-	100,00%	-	25,00%
Freie Waldorfschule 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	30,55%	31,39%	26,02%	51,09%	39,17%	-	35,00%	26,83%	8,33%	16,37%	23,46%	43,33%	32,35%	100,00%	-	-	100,00%
davon voll gebunden	26,48%	31,39%	-	21,74%	37,50%	-	30,00%	21,46%	-	15,66%	22,53%	37,50%	32,35%	100,00%	-	-	100,00%
davon teilweise gebunden	0,70%	-	-	3,26%	1,67%	-	-	-	-	0,71%	0,93%	5,83%	-	-	-	-	-
davon offen	3,37%	-	26,02%	26,09%	-	-	5,00%	5,37%	8,33%	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.

Tabelle 12 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Anteil der Ganztagschulen

Schulart	Deutschland	davon														
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH
Anteil der allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform an allen allgemein bildenden Schulen 2)																
Grundschule	11,26%	15,91%	8,51%	9,68%	16,00%	12,50%	5,26%	-	28,57%	20,00%	20,00%	20,00%	33,33%	-	-	52,94%
davon voll gebunden	8,56%	15,91%	8,51%	9,68%	16,00%	12,50%	5,26%	-	4,76%	10,00%	20,00%	6,67%	-	-	-	35,29%
davon teilweise gebunden	0,90%	-	-	-	-	-	-	-	14,29%	-	-	-	-	-	-	5,88%
davon offen	1,80%	-	-	-	-	-	-	-	9,52%	10,00%	-	13,33%	33,33%	-	-	11,76%
Schulartunabh. Orientierungsstufe	12,20%	-	-	10,34%	30,77%	-	-	-	-	15,00%	-	-	-	-	-	-
davon voll gebunden	8,54%	-	-	10,34%	30,77%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	3,66%	-	-	-	-	-	-	-	15,00%	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule	21,47%	68,42%	30,30%	-	-	-	-	-	-	10,00%	33,33%	44,44%	-	-	-	-
davon voll gebunden	8,90%	68,42%	-	-	-	-	-	-	-	-	16,67%	33,33%	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	4,71%	-	12,12%	-	-	-	-	-	-	-	16,67%	-	-	-	-	-
davon offen	7,85%	-	18,18%	-	-	-	-	-	10,00%	-	11,11%	-	-	-	-	-
Schularten m.m. Bildungsgängen	29,63%	-	-	-	-	-	-	-	50,00%	-	-	-	100,00%	-	-	50,00%
davon voll gebunden	11,11%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,00%
davon teilweise gebunden	3,70%	-	-	-	-	-	-	-	16,67%	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	14,81%	-	-	-	-	-	-	-	33,33%	-	-	-	100,00%	-	-	-
Realschule	34,27%	17,14%	68,29%	10,00%	-	-	10,00%	-	50,00%	-	6,98%	16,67%	-	-	-	-
davon voll gebunden	6,29%	17,14%	4,88%	10,00%	-	-	10,00%	-	50,00%	-	6,98%	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	1,05%	-	2,44%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon offen	26,92%	-	60,98%	-	-	-	-	-	-	-	-	16,67%	-	-	-	-
Gymnasium 1)	24,54%	26,00%	81,82%	10,00%	45,45%	-	20,00%	-	75,00%	6,45%	3,81%	21,74%	100,00%	-	-	-
davon voll gebunden	8,97%	26,00%	6,06%	10,00%	45,45%	-	20,00%	-	75,00%	3,23%	2,86%	13,04%	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	1,58%	-	7,58%	-	-	-	-	-	-	-	0,95%	-	-	-	-	-
davon offen	13,98%	-	68,18%	-	-	-	-	-	-	3,23%	-	8,70%	100,00%	-	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	44,44%	-	-	33,33%	100,00%	-	50,00%	-	100,00%	-	61,54%	-	-	-	-	100,00%
davon voll gebunden	38,89%	-	-	33,33%	100,00%	-	50,00%	-	75,00%	-	53,85%	-	-	-	-	100,00%
davon teilweise gebunden	5,56%	-	-	-	-	-	-	-	25,00%	-	7,69%	-	-	-	-	-
davon offen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschule 1)	17,05%	9,09%	22,22%	-	20,00%	-	-	-	100,00%	-	34,21%	-	50,00%	-	-	100,00%
davon voll gebunden	6,82%	9,09%	-	-	20,00%	-	-	-	-	-	18,42%	-	-	-	-	-
davon teilweise gebunden	5,68%	-	-	-	-	-	-	-	100,00%	-	15,79%	-	-	-	-	33,33%
davon offen	4,55%	-	22,22%	-	-	-	-	-	-	-	-	50,00%	-	-	-	66,67%
Sonderschulen	49,69%	30,23%	77,60%	57,14%	76,92%	-	80,00%	-	80,00%	24,44%	43,59%	95,65%	83,33%	-	-	100,00%
davon voll gebunden	25,31%	30,23%	-	57,14%	76,92%	-	80,00%	-	60,00%	8,89%	39,74%	91,30%	83,33%	-	-	100,00%
davon teilweise gebunden	1,26%	-	-	-	-	-	-	-	10,00%	8,89%	3,85%	-	-	-	-	-
davon offen	23,11%	-	77,60%	-	-	-	-	-	10,00%	6,67%	-	4,35%	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe.- 2) In den Ländern Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein liegen keine Angaben über die privaten Ganztagsangebote vor.

Tabelle 13 Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in öffentlicher und privater Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 - Anteil der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

Schulart	Deutschland	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Am Ganztagsbetrieb teilnehmende Schülerinnen und Schüler in % aller Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen																	
Summe Allgemein bildende Schulen	9,63%	5,76%	2,30%	21,85%	10,70%	4,58%	5,71%	13,72%	8,09%	6,22%	14,61%	5,72%	4,28%	22,34%	4,31%	3,61%	21,36%
davon gebunden	6,64%	5,08%	0,55%	16,30%	10,70%	2,00%	3,58%	2,00%	1,61%	3,69%	14,61%	4,57%	2,17%	7,02%	0,71%	3,61%	8,84%
davon offen	2,99%	0,68%	1,75%	5,55%	-	2,57%	2,13%	11,71%	6,48%	2,54%	-	1,16%	2,11%	15,32%	3,61%	-	12,52%
Grundschule	4,25%	0,55%	0,26%	22,43%	0,43%	0,26%	1,88%	2,87%	1,07%	0,93%	0,75%	2,42%	2,70%	58,45%	0,92%	0,46%	51,71%
davon gebunden	0,77%	0,46%	0,26%	6,46%	0,43%	0,26%	1,22%	0,65%	0,82%	0,26%	0,75%	1,72%	1,30%	-	0,26%	0,46%	0,77%
davon offen	3,48%	0,09%	-	15,97%	-	-	0,65%	2,22%	0,25%	0,67%	-	0,70%	1,40%	58,45%	0,66%	-	50,94%
Schulartunabh. Orientierungsstufe	6,51%	55,68%	10,61%	3,49%	0,33%	4,23%	-	25,25%	x	3,95%	x	x	x	x	8,07%	x	x
davon gebunden	1,55%	-	-	3,49%	0,33%	-	-	1,22%	x	1,22%	x	x	x	x	2,26%	x	x
davon offen	4,96%	55,68%	10,61%	-	-	4,23%	-	24,03%	x	2,73%	x	x	x	x	5,80%	x	x
Hauptschule	10,24%	11,55%	1,29%	1,02%	x	5,30%	7,13%	20,43%	-	8,16%	20,49%	10,60%	-	x	x	1,61%	x
davon gebunden	8,09%	9,42%	0,49%	1,02%	x	-	1,27%	2,57%	-	2,22%	20,49%	7,18%	-	x	x	1,61%	x
davon offen	2,15%	2,12%	0,80%	-	x	5,30%	5,86%	17,86%	-	5,94%	-	3,42%	-	x	x	-	x
Schularten m.m. Bildungsgängen	3,71%	x	x	x	x	x	14,25%	x	21,20%	21,94%	x	7,16%	2,37%	1,53%	5,66%	x	0,75%
davon gebunden	0,84%	x	x	x	x	x	-	x	0,17%	-	x	6,14%	-	-	0,82%	x	0,75%
davon offen	2,88%	x	x	x	x	x	14,25%	x	21,03%	21,94%	x	1,03%	2,37%	1,53%	4,85%	x	-
Realschule	3,98%	3,04%	2,61%	0,84%	4,00%	4,91%	4,26%	16,28%	1,61%	5,08%	3,43%	1,96%	-	x	-	0,88%	x
davon gebunden	1,94%	2,30%	0,91%	0,84%	4,00%	-	1,30%	0,91%	0,44%	1,54%	3,43%	0,91%	-	x	-	0,88%	x
davon offen	2,04%	0,74%	1,70%	-	-	4,91%	2,96%	15,37%	1,16%	3,54%	-	1,05%	-	x	-	-	x
Gymnasium 1)	3,89%	4,71%	2,61%	2,26%	1,58%	2,36%	1,66%	8,52%	3,32%	6,80%	3,24%	2,64%	2,82%	6,48%	2,74%	1,43%	1,78%
davon gebunden	2,30%	4,17%	0,84%	2,26%	1,58%	-	0,45%	0,27%	2,40%	1,54%	3,24%	1,72%	-	5,61%	-	1,43%	1,78%
davon offen	1,59%	0,54%	1,77%	-	-	2,36%	1,21%	8,25%	0,92%	5,26%	-	0,92%	2,82%	0,86%	2,74%	-	-
Integrierte Gesamtschule 1)	66,81%	90,25%	25,51%	89,55%	26,48%	28,70%	10,59%	46,88%	91,03%	91,52%	97,40%	16,49%	11,05%	x	65,98%	74,63%	17,47%
davon gebunden	59,57%	90,25%	25,51%	89,55%	26,48%	22,15%	7,90%	5,88%	6,07%	91,52%	97,40%	15,31%	7,28%	x	-	74,63%	2,32%
davon offen	7,24%	-	-	-	-	6,56%	2,69%	41,00%	84,96%	-	-	1,17%	3,77%	x	65,98%	-	15,15%
Freie Waldorfschule 1)	8,86%	11,34%	1,72%	-	22,27%	-	-	-	54,63%	-	16,51%	-	3,11%	-	-	-	100,00%
davon gebunden	8,10%	11,34%	-	-	22,27%	-	-	-	54,63%	-	16,51%	-	-	-	-	-	44,58%
davon offen	0,77%	-	1,72%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,11%	-	-	-	55,42%
Sonderschulen	30,49%	35,15%	20,63%	37,78%	29,11%	-	29,68%	20,86%	9,77%	12,38%	27,19%	42,29%	28,10%	96,47%	-	-	100,00%
davon gebunden	26,67%	35,15%	-	27,80%	29,11%	-	27,29%	18,03%	3,99%	12,05%	27,19%	42,09%	28,10%	96,47%	-	-	100,00%
davon offen	3,82%	-	20,63%	9,98%	-	-	2,39%	2,83%	5,79%	0,33%	-	0,20%	-	-	-	-	-

1) Ohne gymnasiale Oberstufe. - x = Schulart nicht vorhanden.